

ganze Kerl vor lauter Schwanzwedeln. Er freut sich einfach über jeden und liebt es sichtlich, Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten zu bekommen.

Mit Hündinnen versteht er sich gut, Rüden mag er weniger. Kinder sollten schon etwas größer sein, da Madox in seiner Freude sehr stürmisch sein kann. Er hat einiges an Power zu bieten und möchte beschäftigt werden. Mit noch etwas Erziehung, Training und liebevoller, konsequenter Führung wird er sicher ein wundervoller Kamerad.

Besuchen Sie ihn doch einfach zu unseren Öffnungszeiten Do., Sa., So. von 14-16 Uhr und nach Absprache Tel.07243/93612

Bilderausstellung im Tierheim

Der Tierschutzverein Ettlingen hat das große Glück, Bilder der renommierten Malerin und Bildhauerin Johanna Seiter ausstellen und zu Gunsten des Tierheimes verkaufen zu können.

Am Sonntag, 30. März, können die Bilder ab 13 Uhr betrachtet werden. Ab 14 Uhr steht die Künstlerin für Fragen zur Verfügung.

Die Ausstellung ist verbunden mit einem Tag der offenen Tür im Tierheim, wo man sich bei Kaffee und Kuchen in Ruhe mit den Bildern befassen kann.

Freundeskreis

Katze und Mensch e. V.

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 31. März, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e. V.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 13. April ist in unserem Vereinlokal St. Vincentiushaus, 10.30 Uhr, die Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorsitzender
2. Bericht Kassier
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013
5. Verschiedenes
6. Jahresverlosung

Als in den letzten Jahren eine Vielzahl der Briefmarkenfachgeschäfte geschlossen wurden, haben die Briefmarken-Auktionshäuser zugenommen. Auch wir in Ettlingen liegen hier im Trend. Schon seit geraumer Zeit hat sich im Ettlinger Industriegebiet ein namhaftes Auktionshaus angesiedelt. Wer sich über den aktuellen Stand von Briefmarken und Münzen informieren möchte, kann dies mit Anwesenheit bei einer Auktion tun. Hier erfährt man, was bei Philatelie und Nu-

mesmatik abläuft. Sind abgeschlossene Gebiete, wie u.a. Altdeutschland, auch Deutsche Kolonien, absolute Renner, so tun sich Marken Bund und Berlin, egal ob postfrisch oder gestempelt, noch dazu ab 1962, sehr schwer. Hieraus das Fazit: treten Sie einem Briefmarkensammlerverein bei; hiermit sind Sie über die aktuellen Sammelgebiete informiert und vermeiden Fehleinkäufe.

Kontaktadressen:

Ralf Vater, Tel. 07243 13420 und
Rolf Schulz, Tel. 07243 939514

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Wald-Putzete in Ettlingen

Der Bericht über die Putzete ist im redaktionellen Teil (Seite 13) abgedruckt.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 29. März, 18 Uhr: Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet

Eine der bekanntesten biblischen Geschichten ist der Bericht über die Flut der Tage Noahs. Doch hat die Sintflut wirklich stattgefunden? Wir wissen, dass es eine weltweite Flut gab, weil die Bibel davon deutlich als von einem tatsächlichen Ereignis spricht. Auch gibt es viele Sintflutlegenden in allen Teilen der Welt. Die Anerkennung der Flut erklärt eine Reihe sonst unerklärlicher Tatsachen. Z. B. sind durch Ausgrabungen auf der ganzen Erde Knochen und ganze Kadaver von Tausenden verschütteter Tiere zutage gefördert worden; oftmals von Tieren, die sonst nicht zusammenleben. Der biblische Sintflutbericht erklärt das — wie? Darauf geht dieser Vortrag ein. Was aber viel wichtiger ist - es wird aber auch erklärt, warum die Flut über die Menschheit hereinbrach und was wir daraus lernen können.

Sonntag, 30. März, 10 Uhr:

Was geschieht, wenn wir sterben?

Warum sollte uns die Frage nach dem Jenseits interessieren? Im Bibelbuch Prediger heißt es: „Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit. Auch die unabhäufbare Zeit hat er in ihr Herz gelegt, damit der Mensch das Werk nie herausfinde, das der [wahre] Gott gemacht hat vom Anfang bis zum Ende.“ Offensichtlich wurde der Mensch erschaffen, um zu leben, nicht um zu sterben. Damit ist der Wunsch, am Leben zu bleiben, für den Menschen etwas Natürliches. Doch - alle Menschen sterben, auch unsere geliebten Angehörigen. Es ist nur normal, sich zu fragen, was passiert, wenn wir sterben. Was ist der Tod? Wie kam er ins Dasein? Lebt etwas beim Tod unseres Körpers weiter? Gibt es eine Zukunft für die Toten? Diese Fra-

gen werden in dem Vortrag mit Hilfe der Bibel beantwortet.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Früherer Gemeinderat

Konrad Wohlhüter gestorben

Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat Bruchhausen nehmen Abschied vom früheren Gemeinderat Konrad Wohlhüter, der am Sonntag, 23.3.2014 verstorben ist. Herr Wohlhüter wurde am 09.12.1959 als Gemeinderat der ehemals selbständigen Gemeinde Bruchhausen verpflichtet und gehörte diesem bis zum 12.11.1971 an. Seine ehrenamtliche Tätigkeit und die damit verbundenen Pflichten übte er stets uneigennützig und mit viel Sachverstand aus. An dieser Stelle sei ihm noch einmal für seine Arbeit und Mühe gedankt. Die aufrichtige Anteilnahme gilt der Ehefrau und den Angehörigen.

Kurt Mai
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

Die Ortsverwaltung Bruchhausen ist am Freitag, 28. März, und Dienstag, 1. April, nur vormittags von 7 – 12 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten folgende Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13 – 16 Uhr.

Fundbüro

Gefunden wurden ein Fahrrad (Mountain-Bike) sowie eine Brille. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 31. März

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 1. April

9 Uhr – **Sturzprävention**

Wandern Uta Hermann benachrichtigt die Teilnehmer.

Mittwoch, 2. April

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 3. April

15:30 Uhr – **Geschichtskreis mit dem Thema: Biedermeierzeit und die nationaldemokratische Bewegung bis zur Märzrevolution 1848/1849**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *senior*Treff im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 9211

**Kath. Kindergarten
St. Michael Bruchhausen**

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Seit Ihr mal bei den Krippengruppen am Garten vorbeigelaufen? Wer früh kam, konnte die fleißigen Arbeiter noch werkeln sehen. Wer später kam, so wie ich, der hat schon das fertige Ergebnis bestaunen dürfen. In dem schön angelegten Garten hat sich nämlich einiges getan. Es stehen jetzt vier große dicke Metallpfeiler am hinteren Ende, die dann mal das Sonnensegel halten werden, um den Bereich vom Sandkasten zu beschatten. Im vorderen Bereich ist ein tolles kunterbuntes Kletter- und Spielgerüst für Ein- bis Dreijährige fertig geworden. Daran kann man klettern und natürlich noch jede Menge an tollen Kleinigkeiten entdecken. Jetzt kann das Spielen auf dem frisch ausgerollten leuchtendgrünen Rasen losgehen.

Los ging es auch am Samstagmittag mit dem Frühjahrsflohmarkt vom Kindergarten und der Geschwister-Scholl-Schule. Es gab viele Klamotten und Spielsachen, außerdem viele leckere Kuchen, bei deren Verkauf unsere liebe Erzieherin Stefanie Erler mitgeholfen hat. Die Schminktruppe Felicitas von Schierstaedt und Annette Friedl hatten alle Hände voll zu tun, unsere Gesichter in Schmetterlinge, Blumenmädchen oder Banditen zu verwandeln. **Einen lieben Dank an unsere gute Fee Frau Kohm von der Haarschneiderei in Bruchhausen, die wieder den Kinderfrisör für uns gemacht hat! Vielen herzlichen Dank an die tollen Organisatorinnen und die Helfer! Ein besonderes Dankeschön an die Firma Plot-It, die unentgeltlich alle Flohmarktplakate gedruckt hat, und an die evangelische Gemeinde, die das Gemeindezentrum ebenfalls unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat!** Ohne Eure Hilfe wäre eine solche Aktion nicht möglich!

Bis bald, Euer Sonnenblümchen!

Veranstaltungstipp:

Am 5. April findet vor dem Real in der Zehntwiesenstraße ein großer Oster-Kuchenverkauf von 9 Uhr bis ca. 12 Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen und zu kaufen.

Kath. Kindergarten · St. Michael ·
Frühlingstr. 5, Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Geschwister-Scholl-Schule

Frühlingsgefühle in der Stadtbücherei



Juhu, wir haben gewonnen – so jubelten die Zweitklässler der Geschwister-Scholl-Schule als sie von der Einladung zur Autorenlesung mit Brigitte Werner hörten. So zogen alle am Dienstag bei frühlingshaftem Wetter nach Ettlingen in die Stadtbibliothek, wo die Autorin sie schon erwartete. Richtig spannend stellte Frau Werner ihre beiden Hauptfiguren, den dicken Kater Kabulski und die niedliche Katze Zilli-Ohwiewunderbarschön vor. Schnell waren zwei mutige Schüler in Zilli und Kabulski verwandelt und nun konnte es losgehen. So erfuhren die Zuhörer die beginnende Liebesgeschichte der beiden und bekamen dazu auch wunderschöne Illustrationen zu sehen. Ein lustiges, sehr aufregendes Abenteuer entstand. Die Kinder hörten hingebungsvoll zu und durften anschließend noch Fragen zum Autorenberuf stellen. So erfuhren sie u.a., dass Bücherschreiben Zeit braucht – mal ein paar Wochen oder Monate und manchmal sogar Jahre und wie schwierig es ist, einen Verleger zu finden, der bereit ist, das Buch zu drucken.

Keine Frage, dass das alles einen dicken Applaus wert war: Es war wirklich ein tolles Erlebnis.

**Förderverein der
Geschwister-Scholl-Schule**

Wir möchten uns bei allen Helfern aus Schule und Kindergarten, die zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben, bedanken. Unser Dank geht auch an die Luthergemeinde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einen Dank an Frau Kohm und ihrer Mitarbeiterin Catharina Ott von der Haarschneiderei. Ein Erlös von jeweils 289,72 Euro kommen dem Kindergarten St. Michael und dem Förderverein zugute.

TV 05 Bruchhausen e.V.

**Generalversammlung
am Sonntag den 30. März 15 Uhr**

Einladung an ALLE Mitglieder des TV05 Bruchhausen !!! Geboten werden News,

Berichte, Kaffee und Kuchen auf der Generalversammlung in der vereinseigenen Halle am Teichweg 10.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung
(1. Vorsitzender Johannes Rutter)
- Feststellung der Anwesenheit u. Beschlussfähigkeit
- Totenehrung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Kurzberichte aus dem Sportbetrieb (Sportwart/Übungsleiter)
- Kassenbericht des Hauptkassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands und der Verwaltung Geschäftsjahr 2013
- **Neuwahlen**
- Verschiedenes und eingereichte Anträge

Eventuelle Anträge müssen spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung in Händen des 1. Vorsitzenden sein. Anträge sind zu richten per email an den 1. Vorsitzenden Johannes Rutter. johannes.rutter@rutter-online.net Nutzen Sie den Besuch auf der Generalversammlung zu einem Update über den TV05. Auf der Generalversammlung werden die Weichen für die Zukunft gestellt, unterstützt Euren Verein durch Euren Besuch.

Abt. Judo

Silbermedaille für Nina Friedrich beim Gaisha Turnier in Pfungstadt

Am 9. März wurde in Pfungstadt (Hessen) das Gaisha Turnier der weiblichen U 18 ausgetragen. Das Turnier war wie immer gut organisiert und sehr gut besetzt. Mit am Start auch Judoka des TV 05 Bruchhausen. In der Gewichtsklasse bis 63 kg konnte sich mit drei Siegen in Folge **Nina Friedrich** die Silbermedaille erkämpfen. Ein besonderer Dank gilt Andreas Kintop, der die Judoka an diesem Tag betreute.

Bronzemedaille für Emily Merz bei der Landesmeisterschaft der U 12 in Waldshut Tiengen

Einen weiten Weg mussten die Judoka in diesem Jahr auf sich nehmen, um bei der Landesmeisterschaft der männlichen und weiblichen U 12 in Waldshut – Tiengen mitkämpfen zu können. Die besten Judoka aus Süd- und Nordbaden kämpften hier um die Medailen. Eine klasse Leistung zeigte **Emily Merz**, die im ersten U12-Jahr gleich den Sprung aufs Podium schaffte. Am Ende erkämpfte sich Emily die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 33 kg. An dieser Stelle ein Dank an Alexander Braun, der die Judoka an diesem Tag betreute. Die Landesmeisterschaft ist die höchste Stufe dieser Altersklasse.

**Kindergartenjudo ab Jahrgang 2009
Judoanfängerkurse für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre**

Der TV 05 Bruchhausen e.V. bietet neue **Anfängerkurse für Kinder** ab 6 Jahre.

Auch können wieder **Kindergartenkinder** in der Kindergartengruppe aufgenommen werden. Die Kurse finden an verschiedenen Tagen, in der Sporthalle des TV 05 Bruchhausen e.V. statt.

Gerne laden wir ihr Kind zu einem kostenfreien Probetraining ein.

Informationen und Termine fürs Schnuppertraining erhalten sie bei:

Angelika Bauer Tel. 07256/8146 oder bauerange@aol.com

Weitere Informationen zu diesem Angebot auf unserer Homepage TV 05 tv05-bruchhausen.de

FV Alemannia Bruchhausen

Ergebnisse vom Wochenende:

D1-Junioren: FVA – KSC 2 0:7

D-Juniorinnen:

FVA – Spvgg. Durlach-Aue 4:5

B-Juniorinnen:

SG Untergimpfern – FVA 1:1

A-Junioren:

VfB Grötzingen : SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw. 5: 0(2:0)

Im Nachholspiel während der Woche hatte die SG in Grötzingen nichts zu bestellen und verlor auch in dieser Höhe verdient. Die Torfolge auf dem äußerst miserablen Platz (die Gastgeber mussten aber auch drauf spielen): 20.,40.,58.,69.,78.Min.

SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw.-SG Weing./Blankenl. 3:1 (1:1)

Den 0:1 Rückstand aus der 1. Spielminute nach einer Ecke (schon wieder!) glich Marc Schlotterer kurz vor der Pause, ebenfalls nach einer Ecke, per Abstaubertor aus. Dazwischen war viel Krampf auf SG-Seite zu sehen. Erst als sich die Jungs nach der Pause in die Partie „reinkämpften“ und sich gegenseitig anfeuerten wurde der Gegner in die Knie gezwungen. Die Tore erzielten: 1:1 (44.Min) und 2:1 (75.) Marc Schlotterer, 3:1 (89.) Hansi Koch

B-Junioeren:

SG Oberweiler/Bruchhausen – SG Forchheim 2 4:5 (0:3)

In der ersten Halbzeit kam der Gast dreimal vor unser Tor und netzte dreimal ein, unser Team konnte aus mehreren Chancen kein Kapital schlagen. Nach der Pause lief es besser und gleich mit dem ersten Angriff wurde auf 1:3 verkürzt. Fast im Gegenzug erhöhte Forchheim auf 4:1 und jeder glaubte das Spiel verloren. Doch unser Team rappelte sich wieder auf und konnte innerhalb von 15 Minuten zum 4:4 ausgleichen. 20 Minuten vor Spielende ging Forchheim erneut in Führung. Dem konnte unsere Mannschaft nichts mehr entgegensetzen und so blieb es bei der unglücklichen 4:5 Niederlage.

C Junioren:

FV Malsch - FVA Bruchhausen 5:3 (2:3)
Nach dem Sieg unter der Woche gegen Spessart kam es nun beim Tabellenfüh-

rer zum absoluten Topspiel. Wir gingen hochmotiviert zur Sache und gingen bereits in der 9. Minute durch ein Eigentor in Führung. Im Gegenzug konnten wir leider den Ausgleichstreffer nicht verhindern. Wir spielten aber weiter mutig nach vorne und konnten durch den besten Mann auf dem Platz, Dario, kurz danach wieder in Führung gehen. Der Gegner konnte durch ein unberechtigtes Tor, der Ball war leider schon im Seitenaus, den erneuten Ausgleich erzielen. Der Moral der Truppe tat dies jedoch keinen Abbruch und so konnte Max mit einem satten Volleyschuss unsere Mannschaft wieder mit 3:2 in Führung bringen. Weitere Großchancen waren die Folge. Gegen einen Gegner, der bis dahin nur einen Gegentreffer in der gesamten Saison bekommen hat, spielten wir die bis dato beste Halbzeit der gesamten Saison. Zu Beginn der 2. Halbzeit ergaben sich noch Möglichkeiten, die Führung auszubauen. Sie blieben jedoch ungenutzt. Der Gegner erhöhte den Druck und kam zum Ausgleich. Bis kurz vor Schluss konnten wir mit Glück und Geschick den Ausgleich halten. Mit 2 späten Treffern, kurz vor Spielende hatte das Spiel einen glücklichen Gewinner. Der Mannschaft muss man aufgrund des Einsatzes und der tollen Moral ein großes Kompliment machen. Über fast 60 Minuten waren wir die bessere Mannschaft, mussten jedoch gegen Ende dem hohen Tempo der ersten Halbzeit Tribut zollen. Das war wirklich eine super Leistung. Glückwunsch an unseren Gegner zur „fast sicheren Meisterschaft.“

FVA - TSV Spessart 2:1(1:1)

Am Dienstag kam es zum Spitzenspiel des Tabellenzweiten gegen den Tabellendritten aus Spessart. In einer ausgeglichenen 1. Halbzeit kamen die Gäste zur einen oder anderen gefährlichen Chance, die jedoch gut von unserem Torwart Dean vereitelt wurden. In der 26. Minute erzielte Janik mit einem satten Schuss dann das 1:0. Fast im Gegenzug konnten die Spessarter nach einem Freistoß durch einen Kopfball den Ausgleich erzielen. So ging es dann auch in die Halbzeit.

In der 2. Halbzeit hatten wir den Gegner klar im Griff und hatten durch Tim die riesige Chance zur Führung, der Ball ging jedoch nur an die Latte. 5 Minuten vor Schluss erzielte Dario den umjubelten Siegtreffer, welcher aufgrund der 2. Halbzeit auch absolut in Ordnung ging.

D2-Junioeren:

FVA 2 – TSV Reichenbach 2 4:7 (1:5)

Nach bescheidener Leistung in Hälfte 1 steigerte sich die Mannschaft in Hälfte 2 und zeigte eine bessere Partie. Die D2 ging zwar mit 1:0 in Front durch J. Ziegler, brach dann allerdings ein und lieferte besonders im Zweikampfverhalten keine gute Vorstellung ab. Und so lud man die Gäste geradezu zum Toreschießen

ein! Nach der Halbzeitpause steigerten sich die Jungs und konnten auf 4:6 rankommen. Nur der letzte Pass oder der konsequente Abschluss standen einem besseren Ergebnis im Wege. Dank an die E-Jugend, die tatkräftig aushalf und die allesamt eine tolle Leistung zeigten. Tore erzielten: 2x Lucca Hansert, 1x Joshua Ziegler und 1x Bastian Diebold. Es spielten: J. Dieckmann, J. Hartenstein, L. Pasternak, L. Grünling, L. Hansert, M. Hacken, B. Diebold, J. Ziegler

DJK Durlach 3 – FVA 2 5:5 (3:2)

Im Nachholspiel traten die Jungs bei der DJK aus Durlach an. Auf dem holprigen Platz war an ein gutes Fußballspiel kaum zu denken. Und so war das Spiel viel durch Kampf bestimmt. Allerdings brauchten die Jungs etwas, um sich im Spiel zurechtzufinden. Aber mit fortlaufender Spieldauer gelang dies immer besser. So erzielten L. Pasternak 2 und D. Schweigert 3 Tore. Wenn sie sich früher im Spiel auf ihre Stärken besinnen und sich noch mehr zutrauen, sind auch in Zukunft wieder positive Erlebnisse zu erreichen. Ausserdem spielten: J. Ziegler, M. Angeli, T. Bickel, J. Hartenstein

D1 – Junioren:

PS Karlsruhe – FVA 0:1 (0:1)

Zum Freitagabendspiel traf die D1 auf die Jungs der PSK. Auf dem holprigen Geläuf war kaum an Fußball spielen zu denken. Aufgrund der körperlichen Überlegenheit der Gastgeber musste der FVA vor allem mit Einsatz und Kampf dagegenhalten. So ergab sich ein vor allem durch Zweikämpfe geführtes Spiel. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. So musste eine Standardsituation zur Führung herhalten. Spielführer J. Klein zimmerte das Leder leicht abgefälscht zur Führung in die Maschen. Generell hatte der FVA in Hälfte 1 etwas Oberwasser. Lediglich der letzte Pass oder etwas mehr Glück in den Aktionen standen uns im Weg. Mit sichtlicher Wut im Bauch kamen die Gastgeber aus der Kabine. Sie drückten nun und schnürten den FVA in der eigenen Hälfte ein. Allerdings kam dennoch selten Gefahr vor dem Tor auf und wenn, agierten Abwehr und Tormann stets mit dem nötigen Geschick. Es dauerte etwas, bis man sich davon befreien konnte. Jedoch hätte der FVA mit etwas mehr Aktionsglück einige Konter setzen können, aber letztendlich blieb es dann bei dem knappen, aber verdienten Sieg. Es spielten: J. Ziegler, M. Kunz, T. Argast, N. Burkhardt, M. Bochmann, J. Klein, L. Kindermann, D. Burkhardt, J. Schick, J. Dieckmann

D-Junioeren:

FVA Bruchhausen – SpVgg Durlach-Aue 4:5 (1:4)

Knappe Niederlage im ersten Verbandsspiel der Frühjahrsrunde

Im ersten Spiel der Frühjahrsrunde gegen die D-Juniorinnen von Durlach-Aue merkte man anfangs noch die Unsicherheit aufgrund der doch nicht so erfolg-

reichen abgelaufenen Runde. Die Mädchen des FVA lagen zur Halbzeit mit 4:1 in Rückstand.

Nach dem Seitenwechsel und einer etwas heftiger ausfallenden Halbzeitansprache änderte sich das Bild. Nun begannen die FVA-Mädels richtig Gas zu geben. Lohn für die gute und kämpferisch starke Leistung war dann, dass sie sogar zum 4:4 ausgleichen konnten. Leider konnte man dieses Ergebnis nicht bis zum Schluss halten und verlor am Ende noch unglücklich mit 5:4.

Nächstes Mal von Anfang an Gas geben und es klappt sicherlich mit dem ersten Sieg.

Für den FVA spielten: Daniela Wolff, Laura Gräber, Johanna Schorb, Birte Dienst, Nicola Kuhlmann, Hannah Bonset, Amelie Sakmann, Tina Ahlers und Teresa Gehrung-Rodriguez.

B-Juniorinnen

SG Untergimpeln – FVA Bruchhausen
1: 1 (1:0)

Gerechtes Unentschieden beim Start in die Frühjahrsrunde

Beim ersten Verbandsspiel der Frühjahrsrunde gegen SG Untergimpeln im Odenwald merkte man den Mädchen des FVA die Umstellung auf das größere 9-er Feld zunächst sehr an. Sie konnten den Platz nicht nutzen und kamen zunächst nicht richtig ins Spiel. Die Gegnerinnen aus Untergimpeln waren einfach bissiger und gingen verdient mit 1:0 in Führung.

Nach der Halbzeit hatten sich die Mädels des FVA dann doch etwas besser an den größeren Platz gewöhnt. Mehr und mehr wurden die Gegnerinnen in deren eigene Hälfte gedrängt, wobei die Mädels aus Untergimpeln durch ihre Konter immer gefährlich blieben. Lohn des nun doch wesentlich verbesserten kämpferischen Einsatzes war der verdiente 1:1 Ausgleichstreffer. Mit diesem insgesamt gerechten Ergebnis ging das Spiel zu Ende.

Nun gilt es im nächsten Spiel von Anfang an körperlich voll dagegen zu halten und sich auch spielerisch etwas zu steigern. Dann ist sicherlich auch ein Sieg drin.

Für den FVA spielten: Anna Neuner, Lisa Kräker, Nadine Schmidt, Lea Dobrovoly, Saskia Knam, Katja Kustos, Janina Baron, Juliane Speck, Sophie Kräker, Milena Findling, Nina Scheidl und Franziska Kaletta.

FV Malsch – FVA 2:2 (0:1)

Gut bedient war der FVA nach der Partie beim Mitkonkurrenten Malsch mit dem 2:2 nach 93. Minuten, denn hätte der Gastgeber seine Chancen besser genutzt und Timo Weber im FVA Tor nicht einen Sahnetag erwischt, wäre der FVM als Sieger vom Platz gegangen, obwohl er über 50 Minuten in Unterzahl spielte. Der FVA, ohne Nico Linder (schmerzlich vermisste man seine Dynamik und seine Läufe), zum Glück aber mit den ange-

schlagenen Keller und V. Schmidt, hatte die erste Möglichkeit durch Vielsäcker nach 2 Minuten, doch er schaufelte den Ball in Rücklage drüber. Bereits im Gegenzug die erste Weltklasseparade von Timo Weber. Der FVA stand in der Anfangsphase total neben sich, man spürte der jungen Truppe die Angst vor einer Niederlage regelrecht an. Doch da auch Malsch konnten nicht von einigen Stellungsfehlern des FVA profitieren, so tat sich vor den beiden Toren zunächst wenig. Nach ca. 20 Minuten wurde der FVA zwar etwas sicherer, doch man nutzte 2 gute Konterchancen nicht. Besser machte es Vincent Schmidt nach Vorarbeit seines Bruders Daniel, er traf aus 10 Metern zum 0:1 ins lange Eck. Wenig später zischte ein Rohde-Geschoss aus 22 m knapp am FVA Tor vorbei, ehe der Malscher Kienzle nach wohl grober verbaler Disziplinlosigkeit vom guten Schiri Dill mit Rot vom Platz geschickt wurde. Kurz darauf ein böses Foul des Malschers Huditz (mit gestrecktem Bein in den Mann) im MF, der mit gelb gut bedient war.

Der FV Malsch kam mit dem Mut der Verzweiflung aus der Kabine, so dass man dachte, Malsch habe einen Mann mehr statt einen weniger auf dem Platz. Der FVA verlor vollkommen die Ordnung, „turnte teilweise im Nirwana“ herum und so kam der FVM zu mehreren guten Chancen, auf die Timo Weber glänzend reagierte. Kurz darauf klärte wiederum T. Kaulisch einen Schuss von Hodzic, doch in der 68. Minute der fällige Ausgleich, als der FVA mal wieder pennte und Rilli etwas glücklich zum 1:1 traf. 3 Minuten später Freistoß FVM von rechts und wie schon in der Vorwoche ließ man einen Gegner frei einköpfen, in diesem Fall Malschs Besten, Rohde.

Doch die Malscher Freude währte nicht lange, nach einer abgewehrte Ecke traf Thorsten Kaulisch aus 16 Metern zum 2:2 (72). In der 84. Minute hatte V. Schmidt noch eine Kopfballemöglichkeit, doch der Malscher Torwart war schneller am Ball. Die große Chance zum 2:3 hatte der FVA in der 90. Minute, doch einen Freistoß aus 17 Metern jagte Karolus in den Malscher Himmel. Hier fragte sich doch mancher, ob ein Schlenzer von Mayer nicht die bessere Lösung gewesen wäre. Letztlich aber egal, hätte wenn und aber zählt bekanntlich nicht, der FVA musste froh sein, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben. So konnte man den Abstand auf die Konkurrenz zumindest halten, da GSK und Pfaffenrot sich ebenfalls 2:2 trennten und Linckenheim verlor.

Schiri Marvin Dill und seine beiden Assistenten hatten es nicht leicht, machten aber insgesamt einen guten Job, eine Rote und eine handvoll berechnete gelbe Karten, meist gegen Malsch, drücken dies in Zahlen aus.

Der FVA wird sich am kommenden Sonntag, 15 Uhr, im nächsten Derby

zu Hause gegen den FV Ettlingenweier, mächtig steigern müssen, will man auch hier etwas Zählbares holen.

Gleiches gilt aber auch für den Gast, der seine letzten 3 Spiele verlor. So darf also mit einem spannenden Match vor hoffentlich guter Kulisse gerechnet werden, bei dem sich der FVA hoffentlich stärker als im Vorspiel präsentieren kann, dass der FVE klar mit 3:0 gewann.

Der FVA II war spielfrei. Er trifft am kommenden Sonntag um 13 Uhr zu Hause auf den FC 21 KA II (Vorspiel 6:2 für Bruchhausen)

Einladung zum Wirtshaussingen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ Am Donnerstag, 27. März, 19 Uhr, findet in der Waldgaststätte „Zum Kleinen Griechen“ wieder das inzwischen sehr beliebte Wirtshaussingen statt. Zu den Klängen des Duos Bechtel und Jung kann man in geselliger Runde und ungezwungener Atmosphäre bekanntes deutschen Liedgut pflegen bzw. singen. Ein Spaß für alle, die sich dieser Musik verbunden fühlen und diese selbst pflegen wollen. Eintritt ist frei.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Mitgliederversammlung

Am 19. März fand unter recht großer Beteiligung die **44. Mitgliederversammlung des Tennisclubs TC Blau-Weiß Bruchhausen** statt.

Nach den Berichten der 1. Vorsitzenden, Ingrid Breyer, zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres und Zielen für 2014 gaben Kassenwart und Sportwart ihre Berichte ab. Beirat und Ehrenrat haben sich in 2013 nicht separat treffen müssen – es gab keinen Anlass dazu.

Die Arbeit des Vorstandes wurde allgemein gelobt, der harmonisch, aktiv und konstruktiv zusammenarbeitet.

Es fand die Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimme statt. Die Neuwahlen der Vorstandschaft wurden durch einen Wahlausschuss, unter der Leitung von Jürgen Strübel und Gisbert Walzer, vorgenommen.

Mit Ausnahme der Position der Schriftführerin, die nicht mehr weiter dabei sein möchte, wurden alle Vorstandsmitglieder und Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt und **einstimmig neu gewählt**.

Die Mitglieder, der Bei- und Ehrenrat wünschen der alten/neuen Vorstandschaft alles erdenklich Gute und ein weiterhin gutes Gelingen für den Verein. Eines der Themen war die **Neuverpachtung der Vereinsgaststätte**.

Ab dem 5. April wird das in Ettlingen sehr bekannte italienische **Restaurant „Da Pino“** von Familie Ute und Giuseppe de Punzio seinen Sitz nach Bruchhausen verlegen.

Am Abend der Mitgliederversammlung haben zahlreiche Mitglieder sehr leckere Köstlichkeiten für die Mitgliederversamm-

lung gespendet. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Beteiligten. Das Protokoll zur 44. Mitgliederversammlung ist für jedes Vereinsmitglied ab sofort in der Vereinsgaststätte einsehbar. Es ist sinnvoll einen Blick hineinzuworfen, damit wirklich jeder informiert ist! Auf Wunsch und Anfrage kann das Protokoll auch zugemailt werden.

Arbeitsdienst

Am **29. März findet ab 10 Uhr** ein weiterer Arbeitsdienst statt. Es gibt viel zu tun und wir bitten um entsprechende Beteiligung und Anmeldung unter 0171-4077414.

Bike-Team Bruchhausen

Der Winter ist vorbei!

Am 3. April startet das **Bike-Team Bruchhausen** in die **Sommersaison!** Wie immer treffen wir uns jeden **Donnerstag um 18 Uhr** am Sportplatz des FVA Bruchhausen.

Mitfahren kann jeder, der ein MTB besitzt und einigermaßen fit ist. Wie gesagt, wir fangen erst wieder an. Die Streckenlänge beträgt meistens 30 bis 50 km bei einer Fahrzeit von 2-2,5 Std., und wird geführt von unserem Rad-Experten Holger Forjan.

Zwei Ganztagesausfahrten sind dieses Jahr geplant. Wir wünschen uns Bikern schöne Touren.

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Einladung zu den Klassik-Häppchen 2014



Musikverein Bruchhausen

Vorsitzender Klein & Team für 2 weitere Jahre – Beitragserhöhung zum 1.1.2015
Mit dem Marsch „Melodie und Harmonie“ eröffnete das Bläserorchester unter

der Leitung von Roland Kopp die Hauptversammlung im Vereinsheim, zu der zahlreiche Ehrenmitglieder und Mitglieder erschienen waren. Beim „Totengedenken“ gedachte man den verstorbenen Mitgliedern Otto Armbrust, Reinhold Melzer, Theo Werner, Otto Heinz, Willi Eger, Werner Decku und Christian Jung mit dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“. In diesem Zusammenhang bedankte sich Klein auch recht bei Pfarrer Dr. Merz für die Zur-Verfügung-Stellung der Kirche für das „Konzert“ sowie den „Gedenkgottesdienst“. In seinem Bericht bedankte sich der 1. Vorsitzende Bernhard Klein, neben den erschienen Mitgliedern, bei den in der letzten Hauptversammlung ausgeschiedenen Vorsitzenden Klaus-Dieter Becker und Hauptkassier Regina Becker für die jahrelange erfolgreiche Arbeit für den Verein, welche für die Vereinsentwicklung sehr wichtig war. Ebenfalls bedankte er sich bei Dirigent Roland Kopp, der auch das Jugendorchester 2012 übernommen hatte. Mit Ilona Bretzinger als neuer Hauptkassiererin, Volker Toth als Musikervorstand und, seit 2 Wochen, Berthold Weismann als Jugendleiter zeigt sich der Verein für die kommenden Aufgaben gut aufgestellt. Neue Impulse sind auch notwendig, um den Verein in Konkurrenz zu anderen Vereinen interessant zu machen. Auch das Thema „Ganztagesesschule“ ist eine große Herausforderung, so Klein weiter. Ein wesentlicher Bestandteil der Vereinsfinanzierung sind die Mitgliedsbeiträge. Hier brachte Klein sein Bedauern zum Ausdruck, dass nun ein Mindestbeitrag von der Stadt vorgeschrieben wird. In diesem Jahr sind verschiedene Renovierungsmaßnahmen geplant. So soll u.a. die Außenfassade wieder in neuem Glanz erstrahlen. Zum Schluss bedankte sich Klein noch bei seinem 2. Vorsitzenden Christian Bretzinger, Hauptkassier Ilona Bretzinger, Schriftführer Hans Vetter sowie der ganzen Verwaltung für die gute und konstruktive Arbeit in den letzten beiden Jahren.

Der Kassenbericht von Ilona Bretzinger zeigte deutlich, dass der Verein auf gesunden finanziellen Beinen steht. Hier sind neben den Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen der Stadt, die Veranstaltungen „Mai-Treff“, „Kelterfescht“ sowie das „Konzert in St. Josef“ zu nennen. Aber auch die Buchungen des Bläserorchesters als Unterhaltungskapelle bei den WCC-Prunksitzungen, dem „Ochsenfest“ in Hagsfeld oder dem „Oktoberfest“ des FVA sind wichtige Bestandteile der Vereinsfinanzierung. Nicht wegzudenken sind auch die vielen Vermietungen unseres Vereinsheims für Veranstaltungen. Weiter bedankte sich Ilona Bretzinger insbesondere bei 3 Großspendern, die dem Verein sehr weitergeholfen haben. Dies sind: die BBBank, Firma Exal sowie eine private Spenderin, die nicht genannt werden wollte. Aber auch die

zahlreichen kleineren Spenden halfen dem Verein weiter und sind ein Zeichen dafür, dass der Musikverein in Bruchhausen ein liebgewordener Verein ist und mit seinem Angebot und Leistungen überzeugt. Zum Schluss ihres Berichtes bedankte sich Ilona Bretzinger noch bei ihrem Beitragskassier Hans Vetter für die geleistete Arbeit.

Kassenprüfer Thilo Neher gab nun einen kurzen Bericht über die mit Stefan Schröder durchgeführte Kassenprüfung. Da 2012 erst im März eine Hauptversammlung stattfand und somit erst da eine neue Hauptkassiererin gewählt werden konnte, musste auch die Kassenführung von Regina Becker überprüft werden. Genauso wie an der Kasse von Nachfolgerin Ilona Bretzinger war auch an der Kassenführung von Regina Becker nichts auszusetzen, worauf Thilo Neher für beide die Entlastung beantragte.

Der Bericht des Schriftführers Hans Vetter verdeutlichte die Arbeit der Verwaltung in den vergangenen beiden Jahren. Auch der Bericht von Musikervorstand Volker Toth fand reges Interesse (Näheres siehe Bericht im Amtsblatt der KW11).

Die nun folgende Entlastung der Verwaltung nahm Willi Rast vor. Er bedankte sich für die Arbeit der Verwaltung und die erbrachte Leistung auf hohem Niveau. Die ist nur zu erreichen, wenn die Mischung stimmt. Weiter bedankte sich Rast bei Dirigent Roland Kopp, Notewart Klaus Häffele, Musikervorstand Volker Toth sowie der ganzen Verwaltung mit einem dicken Lob und bat um Entlastung, welche auch einstimmig allen zuteil wurde.

Bei den nun folgenden Neuwahlen übernahm ebenfalls Willi Rast das Amt des Wahlleiters. Nachdem der alte/neue 1. Vorsitzende Bernhard Klein einstimmig wiedergewählt wurde, leitete dieser, nach einem Dankeschön an Willi Rast, die Wahlen weiter.

Diese brachten folgendes Ergebnis: 2. Vorsitzender Christian Bretzinger, Schriftführer Hans Vetter, Hauptkassiererin Ilona Bretzinger, Beisitzer: Sabine Günth, Regina Lang, Melanie Fluck, Marius Papp, Gerhard Steinbach, Klaus Häffele, Thomas Klein. Als Kassenprüfer wurden Thilo Neher sowie für den ausgeschiedenen Stefan Schröder Sascha Cerveny gewählt. Ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern wurden 1. Musikervorstand Volker Toth sowie Jugendleiter Berthold Weismann bestätigt.

Vorsitzender Klein bedankte sich zum Abschluss bei den ausgeschiedenen Axel Oszwald (Beisitzer) sowie Stefan Schröder (Kassenprüfer) für die jahrelange Arbeit für den Verein, verbunden mit dem Wunsch, dass beide weiterhin für den Verein zur Verfügung stehen.

Nach Darlegung der Gründe (Forderungen der Stadt) und einer längeren konstruktiven Diskussion wurde der Mit-

gliedsbeitrag wie folgt neu festgelegt: Erwachsene aktive und passive Mitglieder: 30 €, Jugendliche aktive und passive Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 15 €. Des Weiteren wurde ein Familienbeitrag über 50 € beschlossen. Die neue Beitragsordnung tritt mit dem 1.1.2015 in Kraft.

Nun gab Klein noch einen Überblick über die 2014 geplanten Veranstaltungen. Dies sind: 1.5. „Mai-Treff“, 6.9. „Kelterfescht“, 1.11. das „Konzert in St. Josef“, 9.11. „Gedenkgottesdienst“ sowie eine „Ehrungsmatinee“.

Nachdem unter Punkt „Verschiedenes“ noch einige Fragen abgehandelt wurden, bedankte sich Klein bei allen Anwesenden für ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen, nicht ohne seine Enttäuschung zum Ausdruck zu bringen, dass kein Vertreter der politischen Gemeinde anwesend war. Danach fand diese Hauptversammlung nach harmonischem Verlauf mit dem „Badner-Lied“ ein ebensolches Ende.

Musikprobe im Vereinsheim

Jugendorchester:

dienstags um 18:15 Uhr; Blasorchester:
donnerstags um 20:00 Uhr.

MVB im Internet

Infos, Bilder, Geschichten und alles was hier keinen Platz findet gibt's auf

www.mv-bruchhausen.de.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am 18. März eröffnete der 1. Vorsitzende Heinz Gebhardt die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins im Vereinsheim. Er begrüßte die insgesamt 44 Anwesenden, darunter aktive und passive Vereinsmitglieder sowie die Ehrenmitglieder, insbesondere den neuen Ortsvorsteher Kurt Mai und den neuen Chorleiter des Chores InTone Harald Volz. Für die acht verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt. Ihrer wird in einem gesonderten Festgottesdienst im Rahmen der Gemeinde nochmals gedacht.

Es folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin Martina Schill und der Kassiererin Ruth Kunz. Die einwandfreie und ordentliche Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Uwe Winkler und Karl Karcher bestätigt. Den Abschluss machte der Aktivensprecher des Chores InTone, Albrecht Ditzinger. Das Jahr 2013 war für den Gesangverein Edelweiß ein Jahr voller Zielsetzungen. Es wurde von der Verwaltung der Projektchor „Pop Classics“ ins Leben gerufen, der dank zahlreicher Teilnehmer realisiert werden konnte. Der Höhepunkt war der Auftritt beim Jubiläumskonzert zum 85-jährigen Bestehen der Sängergemeinschaft Albtal im Kurhaus Waldbronn. Hier präsentierten sich der Chor InTone

und der Projektchor mit einem Medley aus Liedern der 80er Jahre. Ein großer Bestandteil des Vereinslebens sind auch die alljährlichen Feste, die mit Hilfe von vielen fleißigen Händen immer wieder Jung und Alt zum Vereinsheim nach Bruchhausen lockt. Das Spargelfest im Mai sowie das in 2012 neu eingeführte italienische Sommerfest im Juli zeichneten sich immer wieder durch leckeres Essen in geselliger Atmosphäre und Auftritten von MusicaE und den 3 1/2 Tenören aus.

Jedoch präsentierte sich der GVE im Jahr 2013 auch auf anderen Veranstaltungen. Der Chor InTone wurde für eine Hochzeit bei Pforzheim gebucht und durfte so Teil des schönsten Tages zweier Menschen sein. Ebenso bewegende Auftritte gab es auf dem Marktfest Ettlingen oder auf dem Weinfest der Concordia Reichenbach. Immer wieder ein Highlight stellen auch die jährlichen Vereinsausflüge dar, die zum Landesmusikfestival in Buchen im Odenwald und zum befreundeten Chor „Liederkranz Fessenbach“ zum „Backhieslifest“ führten.

Ein sehr erfreuliches Ereignis im vergangenen Jahr war die mit Bravour bestandene Prüfung zum Vize-Chorleiter von Vereinsmitglied Christoph Steiner, worauf der GVE sehr stolz ist. Gerade er war gegen Ende des letzten Jahres derjenige, der es dem GVE möglich gemacht hat die Proben weiter fortzuführen, nachdem Elfriede Becht nicht mehr als Chorleiterin zur Verfügung stand. Für viele schöne musikalische Stunden, die den Zusammenhalt des Vereins gefestigt hat, dankt der GVE ihm sehr herzlich. Da zu den Berichten der Verwaltung keine Fragen gestellt wurden, wurde daraufhin die Verwaltung auf Vorschlag von Ehrenmitglied und Ortsvorsteher Kurt Mai einstimmig entlastet.

Wie in den vergangenen Jahren standen auch wieder Teilwahlen an. Friedhold Geissler wurde als 2. Vorsitzender, Martina Schill als Schriftführerin und Albrecht Ditzinger als Aktivensprecher von InTone für weitere 2 Jahre einstimmig gewählt. Neuerungen gab es bei der Wahl der Beisitzer. Hier standen Gertraude Baumgardt und Manfred Nothdurft zur Wahl, welche beide für weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt wurden. Neu hinzu kam Ute Hohlbaum, die zur Freude aller die Wahl als neue Beisitzerin annahm. Auch bei der Wahl der Kassenprüfer ergab sich eine Veränderung. Karl Karcher trat als Kassenprüfer zurück. Der GVE dankte ihm sehr herzlich für sein Engagement. An seine Stelle trat Alf Baumgardt, der an der Seite von Uwe Winkler einstimmig zum Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt wurde. Nachdem Heinz Gebhardt die Termine und Projekte für das Jahr 2014 bekanntgegeben hatte, schloss er die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2013 und bedankt sich bei allen Anwesenden

und bei der Verwaltung für die produktive Zusammenarbeit und den Zusammenhalt des Vereins auch in Zeiten des Umbruchs.

Deutsches Rotes Kreuz

Leben retten durch eine Blutspende und den neuen Blutspendeausweis erhalten

Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat. Die nächste Möglichkeit ist am **Donnerstag, 3. April, von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Franz-Kühn-Halle im Alemannenweg Bruchhausen.**

Mit dem neuen Blutspendeausweis können Blutspender zukünftig bundesweit bei allen DRK-Blutspendediensten mit nur einem Nachweisdokument spenden. Seit 2012 stellen die DRK-Blutspendedienste ihre 1,7 Millionen Blutspender auf einen neuen, elektronischen Ausweis um. Und jetzt ist es auch in Baden-Württemberg so weit. Mit der steigenden Mobilität der Spender kommt es immer häufiger vor, dass auch in anderen Bundesländern Blut beim Roten Kreuz gespendet wird. Jedes Mal musste dann ein neuer Ausweis ausgestellt werden. Mit dem neuen einheitlichen Blutspendeausweis ist dies nicht mehr nötig. Die neue Karte im praktischen Scheckkartenformat vereinfacht die Verwaltung der Spenderdaten und bietet so mehr Service.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Stadtteil Ettlingenweiler



TV Ettlingenweiler

Abt. Wandern

Die nächste Wanderung am 30. März ist im Kraichgau. Der Weg führt uns ohne nennenswerte Steigungen von Gochsheim über Münzesheim nach Unteröwisheim. Die Wanderzeit beträgt nur ca. 2,5 Std.

In Unteröwisheim ist Mittagessen und Abschluss in einer Besenwirtschaft. Abfahrt: 8.28 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen, Fahrkarten werden besorgt. Wanderführer: Peter Weicholdt, Tel. 91775

Abt. Handball

HSG Rüppurr-Bulach : TV Ettlingenweier 23:22 (8:8)

Im Kellerduell gegen die HSG Rüppurr-Bulach wurde den Zuschauern ein ziemlich schwaches Spiel geboten. Trotz einer vollen Auswechselbank konnte man den anvisierten Auswärtssieg nicht erreichen. In der ersten Hälfte schoss man nur magere acht Tore. Im Angriff wurden die Bälle zu leicht hergeschenkt: bedingt durch Abspielfehler und mangelnde Treffsicherheit. Auch die Abwehr war meistens nicht auf der Höhe, so dass der Gegenspieler zum Torabschluss kommen konnte. Allerdings machte die HSG Rüppurr-Bulach auch viele Fehler, so dass es bis zum Schluss eine enge Partie war, mit dem besseren Ende für die Heimmannschaft. Alles in allem war das ein Spiel zum Vergessen.

Es spielten: Axel Schmidt (Tor), Arne Diering (Tor), Emanuel Zell, Joachim Wagner, Marius Ochs (5/4), Max Bregler, Tobias Deininger, Florian Kraft (1), Andreas Kunz (2), Alexander Mahrle (2), Martin Gladitsch, Kai John (5), Hannes Mettmann (7), Björn Weber

Samstag, 29. März

wD-Jgd.: 13.30 Uhr HC Neuenbürg - SG Malsch/Ettlingenw. in Neuenbürg

mC-Jgd.: 14.00 Uhr

HSG Li-Ho-Li - HSG EBE in Linkenheim

Sonntag, 30. März:

wC-Jgd.: 16.20 Uhr TSV Rintheim - SG Malsch/Ettlingenw. in Rintheim

mB-Jgd.: 18.00 Uhr

TSV Rintheim - HSG EBE in Rintheim

mA-Jgd.: 15.30 Uhr HSG EBE - MTV Karlsruhe in der Albhauhalle, Ettlingen

mE-Jgd.: 11.15 Uhr

TVE - MTV Karlsruhe

wB-Jgd.: 12.45 Uhr

SG Malsch/Ettlingenw. - MTV Karlsruhe

wA-Jgd.: 14.30 Uhr

SG Malsch/Ettlingenw. - MTV Karlsruhe

Damen 2: 16.15 Uhr

TVE - TSV Jöhlingen

Damen 1: 18.00 Uhr

TVE - HSG Pforzheim 2

Die Spiele finden in Bruchhausen statt!!!

Weibliche A-Jugend vor perfekter Saison!

Weibliche B-Jugend kann

Entscheidungsspiel erzwingen!

Mit Siegen gegen die Jugendmannschaften der SG Stutensee schaffte die weibliche Spielgemeinschaft des TVE/TV Malsch am Wochenende einen Doppelerfolg.

Die A-Jugend konnte dabei auch im 11. Spiel erfolgreich bleiben und kann nun als erste TVE Jugend mit makelloser Bilanz Kreismeister werden.

Die B-Jugend wahrte ihre Chance auf den Kreismeistertitel. Dabei zeigte sie eine mannschaftlich bärenstarke Leistung und konnte gegen die starke Heimmannschaft einen Halbzeitrückstand noch zum Sieg drehen. Mit einem Sieg am Wochenende gegen den vorletzten MTV könnten die Mädels damit wohl ein Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft erzwingen.

Damen Landesliga

TV Ettlingenweier-SG Stutensee 21:19 (10:12)

Mit wieder einmal wenigstens 12 Spielern führen die Weierer Damen zum Auswärtsspiel nach Stutensee. Nach den Siegen der weiblichen B- und A-Jugend wollten die Damen die Halle ebenfalls mit zwei Punkten verlassen. Bis zur 20. Spielminute konnte man das Spiel offen halten, bevor man doch noch den Faden verlor und mit zwei Treffern Rückstand in die Halbzeitpause musste. In der zweiten Hälfte präsentierten die Damen 1 dann endlich die gewohnt stabile Abwehr und konnten dadurch den Rückstand ausgleichen und schließlich sogar in Führung gehen. Bis zum Ende konnte man sich aber nie entscheidend absetzen und musste so bis zum Ende um den wohlverdienten Auswärtssieg kämpfen.

Es spielten: L. Hurler, N. Garcia, C. Kassel, M. Donié, L. Drixler, L. Vogel, L. Cullmann, T. Müller, C. Pfistermeister, F. Deck, L. Maisch, J. Utz

Fußballverein Ettlingenweier

FVE-Damen punkten beim Tabellenletzten

Die Damen des FV Ettlingenweier gewannen am vergangenen Sonntagmorgen auch das zweite Rückrundenspiel. Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSV Pfaffenrot holten sie durch ein 4:0 wichtige drei Punkte. Der FVE begann konzentriert und belohnte sich bereits in der 13. Minute mit dem 1:0 durch Sabrina Stabile. In der Folgezeit jedoch ging die Ordnung im Spielaufbau verloren. Der TSV Pfaffenrot konnte dies jedoch nicht für sich nutzen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff versenkte Nina Steinbach, wie bereits im letzten Spiel, einen Freistoß ins linke Eck. In der zweiten Halbzeit gelang den FVE-Damen das Spiel konzentrierter aufzubauen und Silvia Huttner konnte in der 58. Minute einen Eckball im gegnerischen Tor unterbringen. Zwanzig Minuten später setzte sich Jennifer Soyk mit einem Sololaut auf der linken Seite durch und schob den Ball zum 4:0-Endstand ins Tor. Trotz einer mäßigen Leistung des FVE geht der Sieg in Ordnung. Der FVE steigt auf den 6. Tabellenplatz und reist am nächsten Sonntag, 24. März zur Spielvereinigung nach Oberhausen.

1. MANNSCHAFT

F V E - TV SPÖCK 1:2 (0:0)

Torschütze: PATRICK TOHN

Noch ohne Punktgewinn steht die 1. Mannschaft des F V E nach drei Spiele im Jahr 2014 da. Schon wie beim letzten Spiel musste der F V E in der letzten Spielminute die Punkte hergeben. So auch im Heimspiel gegen den TV Spöck.

Von Beginn an nahm die wiederum ersatzgeschwächte 1. Mannschaft des F V E das Spiel in die Hand und drängte den Gegner in seine Hälfte. So erspielte sich die Anstett - Truppe gute Einschussmöglichkeiten, die leider alle nicht zum Erfolg führten. Mit einer guten 1. Halbzeit und dem 0:0 wurden dann die Seiten gewechselt.

Das gleiche Spiel in der 2. Halbzeit doch in der 65. Spielminute erzielte PATRICK TOHN nach einem Eckball den schon längst überfälligen Führungstreffer zum 1:0. Mit dem Führungstreffer weckte der F V E aber auch den Gegner auf, der jetzt mehr Druck auf den Ausgleich machte. So dauerte die 1:0 Führung nur 5 Minuten. Mit einem Freistosstor in der 70. Spielminute gelang dem TV Spöck der bis zu diesem Zeitpunkt schmeichelhafte Ausgleich. Jetzt entwickelte sich ein spannendes Spiel. Nachdem der F V E seine Torchancen zur erneuten Führung nicht nutzte, kam es wie es kommen mußte, nach dem die Abwehr des F V E den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte, erzielte der TV Spöck in der 90. Spielminute den Siegtreffer zum 1:2. Mit dieser Niederlage muss sich die 1. Mannschaft des F V E von der Chance auf den 2. Tabellenplatz verabschieden. Jetzt geht es am kommenden Sonntag zum großen Derby nach Bruchhausen. Bleibt zu hoffen, dass einige verletzte Spieler wieder fit werden, damit es wieder ein spannendes und gutes Derby wird.

Die 1. Mannschaft und der F V E hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans und Zuschauer.

2. MANNSCHAFT

F V E 2 - TV SPÖCK 2 7:4 (4:0)

Torschützen:

MARIO KAUFMANN 3, SEBASTIAN BECKER 3, STEFAN SELVER 1

Ein torreiches und gutes Spiel zeigte die 2. Mannschaft des F V E. Von Beginn an machten die Schneider-Jungs mächtig Druck und ließ den Gegner nicht ein Hauch einer Chance. So legten MARIO KAUFMANN und SEBASTIAN BECKER schon in der 1. Halbzeit mit je 2 sehenswerten Toren den Grundstein für den hohen Sieg.

Nachdem in der 2. Halbzeit der Gegner etwas zulegte und der F V E sich schon als Gewinner fühlte, kam der TV Spöck Mitte der 2. Halbzeit auf 2 Tore heran und machte das Spiel nochmal spannend. Die letzten 20 Spielminuten erhöhte die 2. Mannschaft wieder das Tempo und wiederum MARIO KAUFMANN UND SEBASTIAN BECKER sowie STEFAN SELVER machten den 7:4 Sieg klar.

Mit einer sehr guten und geschlossenen Mannschaftsleistung geht der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung.

VORSCHAU

1. MANNSCHAFT

D E R B Y

Sonntag, den 30-03-2014 um 15:00 Uhr

FV BRUCHHAUSEN - F V E

Samstag, den 05-04-2014 um 17:00 Uhr

F V E - TSV REICHENBACH 2

2. MANNSCHAFT

Sonntag, den 30-03-2014 um 13:00 Uhr

FVR ITTERSBAACH 2 - F V E 2

Samstag, den 05-04-2014 um 15:00 Uhr

F V E 2 - SV SPIELBERG 2

Junioren

A-Jugend:

SG Bruchhausen/Ettlingenweier/Oberweier : SG Weingarten/Blankenloch 3:1 (0:1)

Tore: Marc Schlotterer (2) + Hans Michael Koch (1)

In der 2. Halbzeit drehte die SG B/E/O das Spiel zu ihren Gunsten durch gut herausgespielte Tore. Besonders aufgefallen war in der 2. Halbzeit Einwechselspieler Pascal Brendel, der trotz Trainingsrückstand ein sehr gutes Spiel machte. Erwähnenswert war auch die Moral der Truppe nach zwei vorausgegangenen Niederlagen und ohne drei Stammspieler (1. Mannschaft krank und gesperrt) – dieser Sieg war enorm wichtig für das Team!

Vorschau: A-Jugend

Samstag, 29. März, 16 Uhr

A-Jugend SSV Ettlingen 2 : SGB/E/O

C-Jugend:

G TV Mörsch/Neuburgweier : FVE

1:2 (0:0)

Tore für FVE: Nils Lösel (1) + Timo Schneider (1)

Endlich wieder einmal ein Sieg, der hoffen lässt auf die weiteren Spiele. Wiederholt machte unser Tormann Daniel Hermann ein sehr gutes Spiel. Auch das Team um den starken Kapitän Leonard Utz kämpfte toll, obwohl noch immer vier Spieler verletzt ausfielen.

Vorschau: C-Jugend Samstag, 29. März spielfrei, nächstes Spiel am Samstag, 5. April, 15 Uhr SG BadHerrenalb/Bernbach/Schielberg : FVE in Schielberg

D-Jugend:

VFB Grötzingen2 : FVE 2:1 (0:1)

Torschütze für FVE: Niclas Schenk

Im Nachholspiel gegen die Grötzingen-D-2, die sehr gut mit drei Spielern der D1 verstärkt waren, fehlte Ruhe im Spiel unserer D-Jugend. So konnte der erhoffte Sieg nicht zustande kommen, obwohl wir 1:0 bis kurz vor Schluß führten.

1. Rückrundenspiel gegen den Tabellenführer SV Hohenwettersbach

SV Hohenwettersbach : FVE 2:1 (0:0)

Torschütze für den FVE: Constantin Gintner

Diesmal waren die Vorzeichen ganz anders, denn der Favorit war der Tabellen-erste Hohenwettersbach. Schon in der

1. Halbzeit kamen wir immer wieder zu Torchancen durch Michael Garvey und dem guten E-Jugend-Spieler Jannis Heiser. In der 2. Halbzeit gingen wir durch einen sehr guten Konter, vorbereitet durch Dennis Schierholz und den agilen Niclas Schenk, vollendet durch Constantin Gintner, in Führung.

Bis etwa 10 Minuten vor Schluss sah es nach einer Überraschung aus, die wir auch verdient gehabt hätten, aber es kam alles anders. Die Hohenwettersbacher wurden immer stärker und der Druck immer größer. Nach zwei Deckungsfehlern nutzten auch die guten Paraden unseres Tormanns Maxi Dürr nichts mehr und der äußerst glückliche Siegestreffer fiel kurz vor Schluss direkt nach dem Ausgleichstreffer. Leider die zweit 2:1-Niederlage hintereinander, jedoch mit sehr unterschiedlichen Leistungen.

Vorschau: D-Jugend Freitag, 28. März 17:30 UHR FVE : SG Rüppurr

F-Jugend

1. Spieltag in Bernbach

Beginn: 9:30 Uhr

Abfahrt: 8:30 Uhr am Clubhaus

Abt. Wandern

Bitte nicht vergessen

29. März, 16 Uhr, Clubhaus des FVE

Dia-Vortrag von Silvia Görig über die Wanderungen 2013.

Festlegung der Termine für 2014.

Bitte Wandervorschläge mitbringen.

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Nochmal kurze Erinnerung, **Sonntag, 30. März, 17 Uhr Generalversammlung**, im Vereinsheim, näheres unter <http://ttvettlingenweier.de/>

Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 2:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut

Tabelle Platz 2 kam am 20. März zu uns zu Gast, unsere zweite Mannschaft hatte eingeladen. Platz 8 aktuell, das bedeutet etwa 550 Punkte Vorsprung für die Gäste. Tatsächlich spielte jeder in unserer Mannschaft gegen 60 bis 160 Punkte aufwärts. Zu spüren war, dass Neureut deutlich umgestellt hat seit der Vorrunde, in der das Ergebnis mit 6:9 entschieden knapper verlief. Das damalige erste Paarkreuz von Neureut spielte letzte Woche auf 3 und 4. Genau anders in unserer Zweiten, zwei Spieler mussten aufgrund der guten Ergebnisse Positionen nach oben rutschen. Toll, dass dann doch noch ein Punkt im Doppel durch Matthias Buchmüller / Stephan Jäkel und einer im Einzel durch Claus Müller möglich war.

Claus Müller (1.0), Matthias Buchmüller (0.5) und Stephan Jäkel (0.5)

Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 2:9 gegen VSV Büchig

3 Tage später waren unsere Jungs selbst zu Gast in Büchig. Deren Erste steht

momentan auf Tabellenplatz 5 und damit etwa 300 Punkte besser. Fast könnte man den vorstehenden Bericht einfach abschreiben. 6:9 in der Vorrunde, 2:9 diesmal, die Gegner in den Einzeln zwischen 0 und 140 Punkten besser, trotz allem Vorsprung war ein Doppel erfolgreich, diesmal Adrian Grotz / Claus Müller und wieder ein Einzel, Christian Eisele war hier der Ritter ohne Fehl und Tadel, der am Ende der fünf knappen Sätze mental die Oberhand behielt. Christian Eisele (1.0), Adrian Grotz (0.5) und Claus Müller (0.5)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St.2

9:2 gegen TTF 03 Rheinstetten

Trotz Einsatz zweier Ersatzspieler folgte die Erste aus Rheinstetten mit einem Spieler zu wenig der Einladung. Da unsere Vierte in der Tabelle auf Platz 5 einiges besser steht, hätte sie sicher gerne auch einem Gegner in Vollbesetzung gegenüber gestanden. Ein gewisser Ausgleich ergab sich noch durch die Tatsache, dass beide Mannschaften auf ihr erstes Paarkreuz verzichten mussten. Interessanterweise waren die Ergebnisse sehr eindeutig, entweder gewann Rheinstetten 3:0 oder es verlief 0:3 oder 1:3. Es gab keinen einzigen Fünfsätzer. Ein Doppel gespielt, Daniel Auchter / Jörg Scheurer, ein Doppel geschenkt, Joachim Naß / Anton Fucik, damit 2:1. In den Einzeln lief alles wie geschmiert. Das o.a. erste Doppel spielte auch in den Einzeln auf Erfolg. Norbert Heck brachte für Rheinstetten den zweiten Punkt an Land. Zwischenstand 2:4. Nach kurzer Formschwäche im ersten Satz, der sichere Sieg durch Joachim Nass. Armin Keller zeigte im hinteren Paarkreuz der Rheinstettener Jugend ihre Grenzen auf, während Anton Fucik leider wieder ohne Gegner den Punkt einstecken musste. Daniel Auchter machte kurzen Prozess mit seinem Gegner und um 20.50 Uhr fehlte schließlich nur noch ein Einzelerfolg zum Sieg. Hierfür nahm sich Jörg Scheurer alle Zeit der Welt und stupfte seinen Kontrahenten in einem 40-minütigen Match nieder.

Daniel Auchter (2.5), Jörg Scheurer (2.5), Joachim Naß (1.5), Anton Fucik (1.5) und Armin Keller (1.0)

Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C, St.2

6:9 gegen TV Busenbach IV

Noch gar nicht so lange ist es her, dass unsere Fünfte sich trotz Stefan Heinzler mit einem 4:9 gegen Busenbach zufrieden geben musste. Das Rückrundenspiel musste ohne den jungen Vater auskommen, 2 Plätze fehlten und mussten ersetzt werden. Christian Platow / Hubert Weber waren als starkes Doppel 1 für einen Punkt gut und auch Zehn Pei / Harald Schade konnten ihre Doppelerfahrung wieder einmal umsetzen. 2:1. Dass Christian Platow in der Vorrunde gegen Nabil Abdulkarim noch verloren

hatte, sorgte für ein Quäntchen Ergeiz, die Chance für eine Revange zu nutzen. Und so geschah es auch. Dass darauf Hubert Weber Busenbachs an ein gesetztes Tobias Titze bezwingen konnte, sorgte beim Stand von 4:1 zunächst für leichte Unruhe bei Busenbach. Deren mittleres Paarkreuz, so um 2x 80 Punkte besser, konnte dann beruhigend ausgleichen, und das hintere Paarkreuz um 2x 100 Punkte besser schaffte den Vorsprung bis 4:6. Hubert Weber zerstreute Nabil Abdulkarims Hoffnung auf einen 1:1 Abend und konnte mit dessen zweiter Niederlage wieder auf 5:6 anschließen. Diesmal schaffte auch Ersatzspieler Harald Schade die Hürde von 112 Punkten zum 6:8, so dass wenigstens für kurze Zeit vom 7:8 geträumt werden durfte. Trotzdem für einen Gegner, der 500 Punkte stärker war, kein schlechtes Abschneiden.

Musikverein Ettlingenweier e.V.



Jugendtag
hören, sehen, selber spielen
bei Kaffee und Kuchen

So, 06. April 2014
14:30 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum
St. Dionysius Ettlingenweier

Programm:

- Vorspiel der Schüler des MVE
- Vorspiel des Schülerorchesters
- Vorspiel der Spielgemeinschaft Da Capo
- Instrumentenvorstellung mit Probemöglichkeit
- Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten

Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt

... Musik ist Trumpf ...

Hauptversammlung 2014

Die 60. ordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Ettlingenweier stand im Zeichen von vielen positiven Ausblicken in die Zukunft und dem anstehenden Jubiläum.

Der 1. Vorsitzende, Gerold Pohl, gab einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung und den Stand der Verwaltungsänderungen. Des Weiteren gab er einen Ausblick auf die 60-Jahr-Feier zum Bestehen des Vereins. Mit einem Präsent bedankte er sich bei Otto Günther, welcher nach jahrelanger Tätigkeit der Mitgliederverwaltung sein Amt an Arno Klein weitergab.

Nach einem Rückblick auf die Veranstaltungen bedankte sich der 1. Vorsitzende für den Einsatz im Verein bei allen Verwaltungsmitgliedern, Spendern,

Gönnern und Helfern des Vereins. Die Musikervorsitzende Melanie Dürr merkte in ihrem Bericht an, dass es ihr dieses Jahr ziemlich schwer fällt einen Bericht abzugeben, da vieles gut lief und die Proben und Auftritte gut besucht waren. Dies zeigt auch die stattliche Zahl von acht Musikern, welche für guten Probenbesuch ausgezeichnet wurden. Im letzten Jahr fanden 44 Proben und 22 Auftritte (incl. Ständchen) statt.

Die von unserem Dirigenten Herrn Weber sehr gut inszenierten Auftritte waren ein Mix aus moderner und traditioneller Blasmusik, gemischt mit optischen Elementen, welche beim Publikum großen Anklang fanden. Besonders stolz war Musikervorstand Melanie Dürr auf die Leistung des Orchesters beim Konzert und der guten Zusammenarbeit mit Frau Fabry, welche das Konzert zum einmaligen Erlebnis machte.

Der Jugendleiter Clemens Kaiser berichtete über den Ausbildungsstand von derzeit 52 Kindern und Jugendlichen. Zu den Highlights des Jahres 2013 zählten die Gründung des Schülerorchesters, die Ausflüge, das Probenwochenende des Jugendorchesters und die Ablegung des JMLA Junior aller Spieler des Jugendorchesters und zwei Jungmusiker, die das JMLA in Silber abgelegt haben. Nach einem Ausblick auf das Jahr 2014 schloss er seinen Bericht. Auch unser Dirigent Jürgen Weber lobte das Orchester und gab Anregungen, was man noch besser machen könnte. Des Weiteren informierte er die fördernden Mitglieder über seinen beruflichen Wechsel nach Ulm und wie sich das Orchester darauf eingestellt hat.

Im Bericht des Kassiers Alexander Gondorf wurde deutlich, dass das Jahr 2014 in finanzieller Hinsicht ein ausgeglichenes Jahr war. Die Vereinsfeste wurden gut angenommen und stützen somit den Gesamtertrag. Die Kassenprüfer lobten die korrekte Kassenführung.

Im Anschluss wurde die Entlastung der Verwaltung einstimmig beschlossen. Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger lobte die Arbeit des Vereines und unterstrich die wichtige Funktion des MVE im Dorfleben. Franz Schneider dankte Fritz Schneider und Arno Klein für die tolle Organisation des MVE-Treffs. Mit einem Schlusswort bedankte sich der Vorsitzende Gerold Pohl bei allen Anwesenden und wünschte ein erfolgreiches Jahr 2014.

Hauptorchester

Nächste Probe: Freitag, 28. März, 20 Uhr im Vereinsheim.

Jugendorchester

Nächste Probe: Freitag, 28. März, 18:45 Uhr im Vereinsheim.

Schülerorchester

Nächste Probe: am Freitag, 28. März, 17:45 Uhr im Vereinsheim.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweier

Altpapiersammlung – Wir sagen danke

Die Abteilung bedankt sich wieder einmal ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre große Unterstützung bei der am vergangenen Samstag wiederum erfolgreich durchgeführten Altpapiersammlung. Mit Ihrer Hilfe haben die Kameradinnen und Kameraden der Abteilung 3 Container voll mit Zeitungen, Kartons und dergleichen eingesammelt. Ebenso bedanken wir uns bei Timo Müller, der auch diese Altpapiersammlung wieder sehr gut organisiert hat. Ein weiterer Dank gebührt den Ettlingenweierer Firmen:

Raumausstattung Thomas Lumpp, Garten- und Getränkemarkt Görig, Fahrrad Pallmann, Atro Trockenbau, den Ettlinger Reisebüros: TUI ReiseCenter, Reisebüro SOVA TOURS und der Sparkasse Ettlingen. Für die Bereitstellung der Traktoren und der Anhänger geht ein großes Dankeschön an den Agrarservice Florian Kienzle aus Ettlingenweier sowie den Landwirten Andreas Gorzawski aus Ettlingenweier und Bernhard Speck aus Bruchhausen.

Gedankt sei ebenfalls der Firma Vanni und Didicher Recycling GmbH & Co. KG aus Pforzheim für die kostenlose Überlassung und Abholung der Container.

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 14. Juni** statt. Tragen Sie auch diesen Termin gleich in Ihren Kalender ein. Sammeln Sie fleißig weiter und werfen Sie das alte Papier bitte nicht weg. Den nächsten Termin können Sie auch gerne auf unserer Homepage abrufen, www.feuerwehr-ettlingenweier.com.

Deutsches Rotes Kreuz

Leben retten durch eine Blutspende und den neuen Blutspendeausweis erhalten

Beim nächsten Blutspendetermin gibt es für Spender einen besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckkartenformat. Die nächste Möglichkeit ist am

**Donnerstag, 3. April, von
15:30 bis 19:30 Uhr in der**

**Franz-Kühn-Halle im Alemannenweg
Bruchhausen.**

**Nähere Informationen unter
DRK Bruchhausen.**

Stadtteil Oberweier



VHS

Außenstellenleitung: Irmtraud Pilz,
Tel.: 07243/90000 (AB),
E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de

Aktuelle Kurse

Gourmet-Küche Spaniens und Portugals (O0998) Lernen Sie die abwechslungsreiche spanische und portugiesische Küche kennen. Donnerstag 10. April von 18:30 - 22:30 Uhr, Ettlingen, Albgauhalle

Tastaturschreiben heute - anders als bisher! (O0100) - für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter 6 Nachmittage, dienstags ab 29. April, jeweils 14 - 15:30 Uhr Oberweier, Grundschule

Zusatztermin Osterbasteln (O1002) - für Kinder ab 4 Jahren- Freitag, 4. April, 15 - 16:30 Uhr, Oberweier, Grundschule

TSV Oberweier

TSV Oberweier I - FV Wössingen I 2:3

Das Spiel zwischen dem TSV Oberweier und dem FV Wössingen entwickelte sich zu einem spannenden Schlagabtausch. Nach etwa 20 Minuten wurde ein Seitenwechsel der Wössinger unglücklich in den Lauf eines Stürmers abgefälscht, der die Vorlage eiskalt in den Winkel vollstreckte. Doch der TSV Oberweier gab sich nicht auf und kam gegen die schwache Abwehr der Wössinger immer wieder zu gefährlichen Chancen. Durch schnelles Umschaltspiel von Schneider erzielte Günter den verdienten Ausgleich. Kurz darauf konnte der TSV durch einen souverän verwandelten Elfmeter von Riedel sogar in Führung gehen. Allerdings schwächte sich der TSV kurz vor der Pause selber. Für eine undurchsichtige Szene am Spielfeldrand stellte der in seiner Zweikampfbewertung sehr willkürliche Schiedsrichter Revfi mit Gelb-Rot vom Platz. Nach dem Seitenwechsel konnten sich die Wössinger kaum nennenswerte Aktionen erspielen, während der TSV das Ergebnis hätte erhöhen müssen. Wie so oft im Fußball rächte sich das Auslassen der Großchancen und die Wössinger kamen zum Ausgleich. Nun wurden die Angriffe der Wössinger effektiver, da beim TSV die Kräfte schwanden. Durch einen abgefälschten Schussversuch erzielten die Wössinger etwa 20 Minuten vor dem Ende den glücklichen Siegtreffer.

TSV Oberweier II - FV Wössingen II 4:2 **TSV-Reserve baut Serie aus**

Mit einer Serie von fünf ungeschlagenen Spielen trat die Reserve des TSV am vergangenen Sonntag zu Hause gegen den 13. der Kreisklasse C3, den FV Wössingen an. Die ersten Spielminuten dienten dem gegenseitigen Abtasten. Nach fünf Minuten hatte der Gast die erste Torchance gegen eine ersatzgeschwächte Haberackertruppe. Im Anschluss übernahm aber das Heimteam die Kontrolle. Bis kurz vor den gegnerischen 16er spielte man auch ganz

gefällig, der letzte Pass war aber meist schlampig oder konnte von den Stürmern nicht verwertet werden. Es musste also ein Handelfmeter herhalten, den R. Kraus in der 28. Minute im Tor der Wössinger unterbringen konnte. Auch fortan hatte der TSV die Partie voll im Griff, ohne allerdings ein zweites Tor erzielen zu können.

Mit der Vorgabe an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen, ging es für die Frank/Reichert Equipe dann in die zweite Halbzeit. Diese begann alles andere als gut. Durch zwei individuelle Fehler auf der rechten Seite drehte der Gast aus Wössingen das Match und erzielte in rascher Folge zwei Tore. Doch die TSV-Reserve bewies Moral und übernahm in der Folgezeit wieder die Kontrolle über das Spielgeschehen. Vor allem die Einwechslung von Offensivakteur S.-M. Heinzler sorgte noch einmal für zusätzlichen Schwung. Zunächst war es aber dem starken L. Mayr vorbehalten den Ausgleich in der 57. Spielminute zu markieren. Nach einem schönen Solo vollendete der „blonde Engel“ des TSV mit einem platzierten Schuss ins linke Eck. Die Heimmannschaft wollte allerdings unbedingt einen Dreier mit aus der Partie nehmen und spielte weiter nach vorne. So war es in der 70. Minute wiederum Mayr, der eine undurchsichtige Situation im Gästestrafraum nutzte und den Ball ins Tor stocherte. In der 79. Minute konnte S.-M. Heinzler sogar noch auf 4-2 erhöhen. Die restlichen zehn Minuten verliefen ereignislos und so konnte die zweite Mannschaft des TSV Oberweier völlig verdient 3 Punkte am Haberacker behalten.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung:

Wechsel in der Vorstandsriege

Zur Jahreshauptversammlung am 21. März begrüßte der 1. Vorsitzende Martin Breunig die zahlreichen anwesenden Vereinsmitglieder sowie Ortsvorsteher Wolfgang Matzka und den ARGE Vorsitzenden Franz Geiger.

Martin Breunig blickte zurück auf ein ereignisreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr. Den alljährlichen **Fahrlehrgang** absolvierten 7 Teilnehmer erfolgreich, sie sind mittlerweile im Verein gut integriert. Der **Fahrttag** am 9. Juni bescherte neben Wetterglück ein sehr großes Teilnehmerfeld: 18 Gespanne mit insgesamt 55 Starts in den Disziplinen Dressur, Hindernisfahren und der Jagd nach Punkten forderten die Organisatoren in allen Bereichen. Die positiven Rückmeldungen der Fahrer war der verdiente Lohn. 13 Vereinsmitglieder nahmen erfolgreich teil, die Veranstaltung zählte wie in den letzten Jahren zur Wertung für die Ringtrophie des Reiterring Hügelland.

Das Fahrerfest vom 31.8. und 1.9. stand ebenfalls unter einem guten Stern: Der Samstag gehörte einerseits der Jugend mit ihrer Vereinsmeisterschaft „Fahren vom Boden“ sowie der neuen Quadrille, gefahren mit acht Einspannern und dem Vorstellen des Viererzuges mit den Pferden der beiden Fahrlehrer Andreas Müller und Brigitte Günther. Der Sonntag dann mit Bilderbuchwetter, Pferdesegnung mit über 80 Pferden und 11 Gespannen auf dem Platz, Reiter- und Fahrerspielen, attraktivem Schauprogramm sowie verschiedenen Angeboten beim Rahmenprogramm. Breunig dankte allen, die diese zwei Tage engagiert mitgestalteten.

Erfolgreiche Teilnehmer bei der Ringtrophie!

Christian Bayrhop gewann bei den Großpferden die Jahreswertung, Saskia Ring stand bei der Jugend ganz oben auf dem Treppchen und verpasste nur hauchdünn den Sieg in der Kategorie Pony. Beide wurden mit einem kleinen Präsent geehrt. Gemeinsame Ausfahrten nach Durmersheim, Winkel, Ötigheim und Leiberstung sowie die Besuche in Marbach oder bei den German Masters trugen aktiv zur Gemeinschaft bei. Die zahlreichen Anfragen nach Fahrten für Geburtstage, Hochzeiten, Nikolaus oder SWR4, ergänzt durch die Auftritte der Gespanne von Gustav Schäfer und Martin Breunig bei den Freilichtspielen in Ötigheim verlangten neben dem Fahren selber auch immer einiges an logistischem Aufwand.

Schriftführerin Susanne Schneider gab Überblick über den aktuellen Mitgliederstand sowie den Tätigkeiten der Verwaltung. Des Weiteren erfolgte ein kurzer Abriss über die Pressearbeit. Sportwart Uwe Hofheinz schaut zurück auf die sportlichen Höhepunkte des Jahres 2013, auch er konnte positive Bilanz ziehen.

In Vertretung für Svenja Müller verlas Brigitte Günther den Bericht der Jugendwartin. Aktiv fuhren rund 12 Jugendliche regelmäßig, sie nahmen ebenfalls an den vorher erwähnten Anlässen teil. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, so zum Beispiel bei der Kanutour auf der Enz. Insbesondere wurde die Bereitschaft der Gespannbesitzer verdankt, die ihre Pferde und Wagen den interessierten Jugendlichen zur Verfügung stellen!

Kassenwart Gerhard Siegel konnte in seinem letzten Jahresbericht über eine gesunde Kassenlage berichten. Die beiden Kassenprüferinnen bestätigten die ordnungsgemäße und gewissenhafte Buchführung.

Wolfgang Matzka überbrachte sodann Grüße der Gemeinde Oberweier und nahm die Entlastung des Vorstandes vor. Er verdankte die geleistete Arbeit und wünschte weiterhin eine glückliche Hand bei den Vereinsaktivitäten.

Turnusgemäß standen nun Wahlen an, die einige Wechsel in der Vorstandschaft mit sich brachten: Susanne Schneider

(1. Vorsitz), Uwe Dittrich (2. Vors.), Janette Rößler (Kassenwartin), Diana Knam (Schriftführerin). Des weiteren Brigitte Günther (Jugend), Uwe Hofheinz (Sportwart), Martin Breunig (Platzwart), sowie die Beisitzerinnen Susanne Ring, Svenja Müller und Christina Rauenbühler.

Geehrt wurden Martin Breunig, Gerhard Siegel und Claudia Breunig für ihre langjährigen Verdienste im Verein.

Der Ausblick auf das bereits laufende Vereinsjahr 2014 beinhaltet den aktuell laufenden Fahrlehrgang mit 11 Teilnehmern, den Saisonauftakt am 27. April mit dem ersten Fahrtraining, den **5. Fahrer-tag am 11. Mai**, sowie das **Fahrerfest vom 6./7. September**. OV Matzka informierte über die Vorbereitungen anlässlich der 900-Jahr-Feier 2015 in Oberweier, bei der ein aktives Mitmachen aller Vereine erwünscht ist. Die Jugend erwartet neben den oben erwähnten Anlässen ein Osterhasenwochenende im Maisenbachtal, ebenfalls wird sie sich wieder am Dorffest in Oberweier mit einbringen. Ebenfalls mitwirken wird der Verein bei der Ferienpassaktion der Stadt Ettlingen in den Sommerferien.

Nach Erledigung der offiziellen Tagesordnungspunkte ging es dann zum gemütlichen Teil über, mit den gezeigten Fotos wurde das Vereinsjahr 2013 noch einmal bildhaft zusammengefasst.

Prüfung steht bevor am 30. März!



Das schöne Wetter ist bestellt, die drei Prüfungsgespanne mit insgesamt sechs Pferden sind fit, die Anwärter haben sich sowohl die umfangreiche Theorie angeeignet wie auch viele Praxiseinheiten absolviert - am kommenden Sonntag gilt es nun ernst für die Teilnehmer des aktuellen Fahrlehrganges. Nach dreimonatiger Vorbereitungszeit unter bewährter Leitung der beiden Fahrlehrer Andreas Müller und Brigitte Günther stehen folgende Abzeichenprüfungen an: 6x Basispass, 7x Fahrabzeichen FA5, 2x FA4, 1x FA2 sowie viermal das Longierabzeichen LA5. Den Prüflingen und Richtern steht also ein langer Prüfungstag bevor: Nach dem Abfragen der theoretischen Kenntnisse durch die Richter wird sowohl das Fahren im Straßenverkehr (FA5) sowie das Dressur- und Kegelfahren (FA 4 und 2) und die Abnahme der Longierabzeichen allen Teilnehmenden viel Konzentration und Durchhaltevermögen abverlangen. Gerne berichten wir an dieser Stelle in einer Woche wieder über die Prüfungserfolge!

www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Musikverein Oberweier

Jahreshauptversammlung 2013

Am 15. März hielt der Musikverein Oberweier seine Jahreshauptversammlung ab. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Gereon Seemann alle anwesenden aktiven und fördernden Mitglieder. Danach spielten die Musikerinnen und Musiker zur Ehre der im vergangenen Vorstandsjahr verstorbenen langjährigen Mitglieder Berthold Schabinger, Günther Goldschmidt, Lioba Speck und Franz Westa das Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“.

Anschließend berichtete der 1. Vorsitzende Gereon Seemann über die bevorstehenden Aktivitäten des Musikvereins in 2014.

Auch in diesem Jahr will der Verein wieder verstärkt Jugendwerbung betreiben und dabei neben der Möglichkeit für Eltern und Kinder sich in den Proben der Jugendcombo über die Fördermöglichkeiten zu informieren, in Zusammenarbeit mit der Grundschule Oberweier eine Jugendwerbeaktion initiieren. Der Verein hofft, auch in diesem Jahr wieder einige Kinder und auch Eltern für den Musikverein gewinnen zu können. Im vergangenen Jahr haben die Jugendleiterin Sonja Hennhöfer und der 1. Vorsitzende Gereon Seemann an einem Kurs der Stadt Ettlingen zur Jugendzertifizierung teilgenommen. Der Musikverein Oberweier ist damit als Jugendfreundlicher Verein bestätigt. In diesem Zusammenhang weist Herr Seemann auf den erfolgreichen Jugendfrühschoppen am 2. Februar hin, bei dem 5 befreundete Jugendkapellen ihr Können vortragen konnten und der bei den Zuschauern viel Anklang fand. An dieser Stelle dankt er Sonja Hennhöfer für die Organisation.

Das nächste Event steht schon an. Der Austausch mit Étoges, Fèrebrianges und Broyses jährt sich dieses Jahr das 41. Mal für die Gemeinde und das 287. Jahr für den Musikverein. Aus diesem Grund wird der Musikverein mit einer kleinen Abordnung an den offiziellen Feierlichkeiten am 5./6. April in Etoges teilnehmen.

Das erste große Highlight für den Musikverein wird auch in diesem Jahr das Frühjahrskonzert am 10. Mai 2014 in der Waldsaumhalle sein. Die Bewirtung wird voraussichtlich wieder der TSV übernehmen als Gegenleistung für einen Auftritt des Musikvereins am Sportfest des TSV. Nach Maibaumstellen und dem Fassanstich beim Straßenfest in Oberweier wird der Verein mit den aktiven Musikern im Juli ein Wochenende auf einer Hütte auf der Hornisgründe verbringen. Danach folgt am 1. August 2014 das 2. Highlight des Jahres, das 38. Straßenfest des Musikvereins Oberweier.

Weiterhin wird der Verein an verschiedenen Festen benachbarter Musikvereine sowie auf den Jubiläen unserer Vereinsmitglieder spielen.

Neben einem Herbstfest in Form eines Frühschoppens im Oktober wird es auch in diesem Jahr wieder ein Helferfest oder den Helferausflug geben, um den unermüdlichen Helfern zu danken, die uns immer wieder unterstützen.

Das Spielen am Martinsumzug und am Heiligabend am Marktplatz wird das Jahr 2014 abrunden.

Herr Seemann bedankte sich beim Dirigenten Herrn Michael Strobel für die unermüdliche Arbeit und große Geduld in den Proben sowie den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Marcel Maisch und Dr. Jörg Schneider für ihre Tätigkeit als Schriftführer und Beisitzer. Auch den Musikerinnen und Musikern sowie den Helfern und Helferinnen des Musikvereins dankte er für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung. Zu guter Letzt dankte er auch dem Ortsvorsteher Wolfgang Matzka und der Stadtverwaltung für die wohlwollende Förderung und Unterstützung bei den verschiedenen Festen und der Überlassung der Waldsaumhalle.

Es folgte der Bericht des scheidenden Schriftführers Marcel Maisch. Zu Beginn des Jahres umrahmte der Verein einen Gottesdienst zum Gedenken verstorbener Mitglieder. Im Februar veranstaltete der Verein seinen dritten musikalischen Frühschoppen in der Waldsaumhalle in Oberweier, bei dem der befreundete Musikverein aus dem schönen Höfen an der Enz unter der Leitung seines Dirigenten Ralf Busse aufspielte. Neben Probewochenenden fürs Frühjahrskonzert, Jahreshauptversammlung und Ständchen für Jubilare veranstaltete der Musikverein Oberweier im April für alle interessierten Kinder und Jugendliche, die ein Musikinstrument erlernen möchten, und deren Eltern einen Info-Abend in der Waldsaumhalle Oberweier. Danach folgte das alljährliche Frühjahrskonzert am 27.04.13. Dieses war auch im Jahr 2013 ein voller Erfolg. Vor einer gut gefüllten Halle boten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Michael Strobel ein abwechslungsreiches Programm. Im Juni revanchierte sich der Musikverein am 16.06.2013 beim Musikverein Höfen/Enz für dessen Auftritt beim Frühschoppen im Februar mit einem Auftritt bei einer Rathaushocketse in Höfen. Auch gratulierte der Verein Pfarrer Cemus im Juni musikalisch zum silbernen Priesterjubiläum. Es folgten die musikalische Umrahmung des Fassanstichs am Dorffest, ein Auftritt bei den Musikerfreunden aus Sulzbach sowie das 37. Straßenfest mit dem Auftritt der benachbarten Musikvereine aus Sulzbach und Ettlingenweier. Bereits zum siebten Mal spielte der Musikverein im August auf dem Marktfest in Ettlingen. Ein internes Highlight folgte dann im September. Die Musikerinnen und Musiker unterstützten ihren Dirigenten Michael Strobel auf dem Weg in den heiligen Hafen der Ehe.

Im November durfte der Musikverein dann an einem Wochenende seine Musikfreunde aus Fèrebrianges/Broyes in Oberweier begrüßen. Neben einem bunt zusammengestellten Programm, einem gemeinsamen Besuch im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart, einem Mittagessen in einer Stuttgarter Hausbrauerei und gemütlichen Stunden in den Familien fand auch ein Gemeinschaftskonzert in der Waldsaumhalle statt. Nach Begleitung des St. Martinsumzugs des Kindergartens und der Grundschule und der Unternehmung des Altenachmittags im Dezember beschloss der Musikverein ein erfolgreiches Jahr 2013 mit dem traditionellen Weihnachtsliederspielen nach der Christmette am Heiligen Abend.

Anschließend gab Florian Gräber seinen Bericht als Kassier für das abgelaufene Jahr 2013 ab. Ihm wurde von den beiden Kassenprüfern August Weber und Rainer Maisch eine vorbildliche Kassenführung bestätigt.

Musikervorstand Susanne Geiger berichtete über das Jahr 2013. Die Anzahl aktiver Musiker liegt dabei nach wie vor bei 20 Musikern. Ausfälle sind daher immer stark spürbar, aber die Kameradschaft unter den Musikerinnen und Musikern ist super. Vielleicht findet sich zukünftig auch wieder die ein oder andere Verstärkung für das Stammorchester. Wie Jugendleiterin Sonja Hennhöfer berichtete, besteht die Jugendcombo derzeit aus 14 Mitgliedern. Verschiedene Auftritte wie beim Musikalischen Frühschoppen des MVO, dem Gemeinschaftskonzert mit der Jugendkapelle Sulzbach oder die Teilnahme beim literarischen Adventskalender in Oberweier sowie gemeinsame Ausflüge der Jugendcombo ins LAGO-Bowlingcenter, Laserbase oder einfach auch zum Eisessen nach Ettlingen stärken den Zusammenhalt unter den Jugendlichen und sorgen für viel Spaß.

Der Vorstand wurde anschließend durch die Hauptversammlung unter der Leitung von Peter Berkner und Franz Geiger entlastet. Turnusgemäß standen danach Neuwahlen an.

Folgende Personen stellten sich für die Ämter zur Verfügung und wurden erfolgreich gewählt:

- 1. Vorsitzender: Gereon Seemann
- 2. Vorsitzender: Peter Günter
- Schriftführerin: Sarah Meyer
- Kassier: Florian Gräber
- Beisitzer: Alex Wenger, Peter Bergmann, Michael Strobel, Timo Weber und Daniela Briemer
- Kassenprüfer: August Weber und Rainer Maisch
- Musikervorstand: Susanne Geiger
- Jugendleiterin: Sonja Hennhöfer
- stellv. Jugendleiter: David Wenger

Abschließend stand dann noch die Verabschiedung der Satzungsneufassung an. Dies beinhaltete Ergänzungen und

Änderungen der Regelungen zu Datenschutz, Hauptversammlung, Vergütung für die Vereinstätigkeit, Kassenprüfung, Überarbeitung der Jugendordnung sowie Abtrennen der Spiel- und Ehrenordnung aus der Satzung. Nach kurzer Diskussion über die einzelnen Punkte genehmigte die Hauptversammlung die neue Satzung.

Die aktiven Musikerinnen und Musiker beschlossen die Versammlung musikalisch.

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des „Sängerbundes“ findet am **Dienstag, 15. April um 20 Uhr** im Proberaum der Waldsaumhalle statt. Die Tagesordnung sieht folgend Punkte vor:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Ehrungen für „aktive“ Sängerinnen und Sänger
9. Entlastung der Verwaltung
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen der gesamten Verwaltung
12. Verschiedenes, Bekanntgaben

Anträge zur Tagesordnung sind bis 1 Woche vorher in schriftlicher Form an die erste Vorsitzende einzureichen.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des „Sängerbund“ eingeladen. Es würde die derzeitige Verwaltung freuen, wenn möglichst viele Mitglieder der Einladung folgen würden.

Deutsches Rotes Kreuz

Leben retten durch eine Blutspende und den neuen Blutspendeausweis erhalten

Beim nächsten Blutspendetermin gibt es für Spender einen besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat. Die nächste Möglichkeit ist am **Donnerstag, 3. April, von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Franz-Kühn-Halle im Alemannenweg Bruchhausen.** Nähere Informationen unter **DRK Bruchhausen.**

VdK Ortsverband Oberweier

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 28. März um 18 Uhr im Restaurant Alter Jahn, Dorfwiesenstr. 18 in Ettlingenweier statt. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig bekanntgegeben.

Da eine wichtige Entscheidung ansteht, bitten wir um rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Blutspenderehrung in Schlottenbach



Frau Dr. Langguth, Dr. Bernd Schellmann, Ortsvorsteher Heiko Becker

Am 20. März fand im Rahmen der Ortschaftsratsitzung in Schlottenbach die Blutspenderehrung statt. Dr. Bernd Schellmann wurde für 100 freiwillige und unentgeltliche Blutspenden mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz ausgezeichnet.

Ortsvorsteher Heiko Becker hob besonders das außerordentliche Engagement der Blutspender hervor. Durch sie ist zum einen die Notfallversorgung bei Unfällen gewährleistet, und zum anderen wären viele Operationen in den Krankenhäusern ohne die Blutreserven undenkbar.

Dr. Bernd Schellmann wurde im Namen der Stadt eine Flasche Wein sowie eine „Ettlinger Tasse“ überreicht. Im Namen des DRK, Ortsverband Schöllbronn/Schlottenbach sprach Frau Dr. Langguth ihren Dank aus.

Feuerwehrkommandanten in Schlottenbach



Ortsvorsteher Heiko Becker, Carsten Günter und Johann Abend

Bei der Ortschaftsratsitzung am 20. März stand die Abstimmung über den Abteilungskommandanten und dessen

Stellvertreter an. Nachdem in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Schluttenbach, Johann Abend zum Abteilungskommandanten und Carsten Günter zum 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt wurden, stimmte der Ortschaftsrat dieser Wahl einstimmig zu. Ortsvorsteher Heiko Becker gratulierte Herrn Abend und Herrn Günter zur Wahl in das jeweilige Amt. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hofft auf eine weiterhin gute sowie konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

VHS

VHS Aktuell – Außenstelle

Schöllbronn/Schluttenbach

Maria-Luise Wipfler, Tel.: 07243/20226 (auch Anrufbeantworter)
vhs-schoellbronn@ettlingen.de

Neuer Kurs - Wanderung siehe unter Rubrik Schöllbronn

TV Schluttenbach

Abt. Faustball

Deutsche Faustball-Meisterschaft Ü55 am 5./6. April in Ettlingen

– die Spannung steigt:

Wird der TV Schluttenbach zum 3. Mal deutscher Meister?

In wenigen Tagen - am 5./6. April - wird der TV Schluttenbach als Gastgeber und Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Ü55 in Ettlingen mit großer Leidenschaft und Kampfgeist erneut versuchen, Faustball-Geschichte zu schreiben: mit dem Ex-Nationalspieler und Schlagmann Werner Schottmüller, von dessen Tagesform und Raffinessen an der Leine alles abhängen wird, mit dem Faustball-Urgestein und Spielertrainer Kuno Kühner, mit dem Allround-Talent Reinhard Felber, der auf allen Positionen stark und wertvoll für die Mannschaft ist, mit Roland Andraschko, der die Mannschaft von außen führt und als Zuspieler seine großen Vorzüge hat, mit Hubert Hock als Zweit-Schlagmann sowie mit den Spielern Frank Röger, Willi Strebovsky, Ulrich Bodamer, Bernd Zwitzscher und Manfred Mifka. Entscheidend wird es sein, ob es gelingt, die Bälle mit Präzision an die Leine zu bringen, um Schottmüllers Raffinessen-Spektrum am Schlag nachhaltig zur Geltung zu bringen.

Nach dem **ersten Deutschen Meistertitel 1991 in der Männerklasse Ü30** (mit den Spielern Harald Muckenfuß, Werner Schottmüller, Reinhard Felber, Hubert Hock, Andreas Schaber, Hans-Georg Pompe, Roland Andraschko und Rolf Rupp) und dem **zweiten Deutschen Meistertitel 1997 in der Männerklasse Ü40** (mit Werner Schottmüller, Kuno Kühner, Reinhard Felber, Anton Felber, Hubert Hock, Josef Günter, Roland An-

draschko, Willi Strebovsky und Werner Böckle) will man vor eigenem Publikum am 5./6. April die dritte Deutsche Meisterschaft gewinnen – auch wenn es sehr schwer sein wird. Denn die Favoriten kommen vom badischen Erzrivalen FFW Offenburg und dem amtierenden deutschen Hallenmeister TSV Stelle (Hamburg). Aus der Region mit von der Partie ist die ESG Frankonia Karlsruhe. Freuen Sie sich auf zwei spannende erlebnisreiche Tage mit Deutschlands besten Faustballern in der Männerklasse Ü50 - in der Ettlinger Albgauhalle!

Übrigens: **Harald Muckenfuß** aus Bretten, der 7 Jahre lang als Spielertrainer der Bundesliga-Mannschaft des TV Schluttenbach erfolgreich tätig war, wird als Ehrengast bei der DM erwartet. Muckenfuß war als einziger Schluttenbacher neun Jahre lang Nationaltrainer der U23 und vier Jahre lang Trainer der deutschen Männer-Nationalmannschaft. Seit 2012 ist er (immer noch als Mitglied des TV Schluttenbach) Vizepräsident der Deutschen Faustball-Liga (Leistungssport) und damit zuständig für alle Nationalmannschaften sowie Team-Manager der Männermannschaft. (HGP)

+++ Karten-Vorverkauf +++

Eintrittskarten für die Deutsche Faustball-Meisterschaft Ü55 am 5./6. April in Ettlingen gibt es bei der STADT INFO im Schloss, in Schluttenbach im Gasthaus Waldeck (Clubhaus), Richtstr. 3 und im Hofladen Hasenhündl, Langestraße. Tageskarte 3 Euro, 2-Tageskarte 5 Euro. Aufgrund der limitierten Sitzplätze und der guten Nachfrage empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig Ihre Eintrittskarte für dieses Faustball-Highlight zu reservieren!

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 28. März

14:30 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17:00 Uhr – PC-Runde Fragen, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Dienstag, 1. April

09:30 Uhr – Stabil und mobil im Alter

15.00 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24

Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gelaufen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,
Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar,
Tel. 07243 219014,
E-Mail: gmarschar@arcor.de

VHS

VHS Aktuell – Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach

Maria-Luise Wipfler, Tel.: 07243/20226 (auch Anrufbeantworter)
vhs-schoellbronn@ettlingen.de

Kursnr. 01023 Neu: Naturkundliche und geschichtliche Wanderung - von Schöllbronn bis Mittelberg

Naturkundliche und geschichtliche Wanderung, von Schöllbronn über Grillplatz entlang des Moosalbts über Schneebachtal hoch bis Mittelberg. Weiter geht es in Richtung Bernbach zur baden-württembergischen Grenze und zurück nach Moosbronn.

Rückfahrt mit dem Bus nach Schöllbronn. Streckenlänge circa 12 km.

Ein Termin, Dienstag, 8. April, 10 bis 15 Uhr, Rathaus Schöllbronn, Zehntstraße

Ostereiausstellung in Schöllbronn

Es ist wieder so weit, auch in diesem Jahr sehenswerte große und kleine Kunstwerke auf Tauben-, Hühner-, Enten-, Gänse- und Straußeneiern in einer österlichen Dekoration zu präsentieren.

Sa., 5. April, 10 - 18 Uhr

So., 6. April, 10 - 17 Uhr

Schöllbronn, Weiererstr. 2 - Lesesaal - neben der Kirche

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

TSV Schöllbronn – ATSV Kleinsteibach 1:2 (1:1)

Zwei Standardsituationen bescheren der TSV Elf die erste Niederlage in der Rückrunde. Unsere Mannschaft fand zu Beginn überhaupt nicht ins Spiel. Kleinsteibach wirkte wacher und entschlossener. Schon in der 6. min ging Kleinsteibach nach einem Eckball in Führung. Schöllbronn fand etwas besser ins Spiel und erarbeitete sich einige Chancen, die jedoch nicht verwertet wurden.

In der 45. min gelang Julian Rebholz durch einen verwandelten Foulelfmeter der Ausgleich. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der zweiten Halbzeit war unser Team bemüht, doch viele individuelle Fehler verhinderten einen flüssigen Spielaufbau.

Kleinsteibach verteidigte geschickt und ging mit der einzigen Chance in Halbzeit zwei mit 1:2 in Führung. Schöllbronn hatte seinerseits zwei gute Chancen, um noch den Ausgleich zu erzielen. Selbst als die Gäste nach einer Hinausstellung nur noch zu zehnt agierten, gelang es uns nicht, das Spiel noch zu unseren Gunsten zu drehen. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen.

Für den TSV spielten: Sascha Heckenbach, Sandro Kleiner (75. Wipfler), Patrick Winkel, Marvin Axtmann, Julian

Rebholz, Rico Kiefer (88. min Schumacher), Martin Herrmann, Marius Bucher, Vincent Lauinger, Manuel Lump, Alaudin Zejnollahi (80. min Becht). Mit im Kader waren: Reisenauer Niclas, Wipfler Christian, Schumacher Sebastian, Rebholz Colin, Becht Moritz.

Vorschau:

Sonntag, 30. März, 15 Uhr
FC Südsterne – TSV Schöllbronn

Abt. Jugendfußball

E2-Junioren

Am Samstag, 22. März, hatten wir unser erstes Rückrundenspiel gegen den SV Völkersbach. Bei Dauerregen kamen wir nicht gut ins Spiel. Der erste Schuss der Völkersbacher landete unhaltbar für Kilian im Netz. Einem scharf getretenen Eckball von Nick konnte Jannik Tillner nicht mehr ausweichen und beförderte den Ball mit dem Brustkorb zum 1:1 Ausgleich ins Tor. Ein schöner Alleingang von Mathias und eine Flanke von Nick, die sich über den Torwart ins Netz senkte, führten zur 3:1 Führung.

Innerhalb kürzester Zeit mussten wir den Ausgleich und die Führung von Völkersbach hinnehmen. Jared sorgte durch ein schönes Tor für den verdienten Ausgleich zum 4:4 Endstand. Am nächsten Samstag findet unser Auswärtsspiel in Forchheim statt.

Es spielten: Kilian im Tor, Mathias, Jannik, Hanna, Lisa, Jannik Hamma, Jared, Nick und Lars.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Generalversammlung - Erinnerung

Am Freitag, 28. März, findet in der TSV-Gaststätte „Panorama“ die ordentliche Generalversammlung des Musikverein „LYRA“ Schöllbronn statt. Der Beginn ist auf 19.30 Uhr festgesetzt. Es steht neben den abzugebenden Tätigkeitsberichten auch die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft an.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Generalversammlung

Hiermit wird nochmals auf die am Freitag, **28. März**, stattfindende Generalversammlung in der Gaststätte „Panorama“ hingewiesen. Beginn ist um **18 Uhr**. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Kolpingfamilie Schöllbronn

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 4. April

Die Verwaltung lädt recht herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. April, um 19 Uhr im Pfarrsaal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung mit Totengedenken

2. Berichte der Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender
- Schriftführer
- Kassier

3. Aussprache über die abgegebenen Berichte

- 4. Wahl der Kassenprüfer
- 5. Verschiedenes
- 6. Freie Aussprache

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Narrenzunft

Häsabgabe

Mit Beendigung der Fasnacht müssen auch die Häs ggf. repariert und eingelagert werden. Die Rückgabe vom Moggel-Häs ist für Freitag, 28. März, ab 18.30 Uhr vorgesehen (im Vereinsheim). Alle Besitzer eines Moggel-Häs werden gebeten alles zurückzugeben. Sollte es jemand nicht möglich sein diesen Termin wahrzunehmen, bitte mit dem Gruppenleiter in Verbindung setzen.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Erster Arbeitseinsatz 2014

Letzten Samstag fand der erste Arbeitseinsatz am Waldbad in diesem Jahr statt. Trotz des schlechten Wetters fanden sich 12 Arbeitswillige zusammen, um im Schutze des Zeltdaches nicht mehr benötigte Umkleidekabinen und Metallspinde abzubauen und einzulagern. Außerdem wurde ein Teil des zum Auffüllen der Blumenbeete gelieferten Bodenmaterials an die vorgesehenen Einbaustellen verbracht. Daneben wurde auch mit den Vorarbeiten zum Streichen der verbliebenen Umkleidekabinen begonnen. Die Arbeiten gingen flott von der Hand, so dass wir gegen 13 Uhr unser Tagesziel erreichten und jeder in sein wohlverdientes Wochenende gehen konnte. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

Zukünftig möchten wir immer **dienstags** von 17 -20 Uhr kleinere Arbeitseinsätze durchführen (Streich- und Gärtnerarbeiten). Wer Zeit und Lust hat, ist gerne willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Volksbank packt an – gemeinsamer Arbeitseinsatz am 2. April

Im Rahmen ihrer Aktion „Volksbank packt an“ wird uns die Volksbank Ettlingen e.G. in diesem Jahr unterstützen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VoBa werden ihre Anzüge gegen Bläutücher tauschen und gemeinsam mit uns im Schöllbronner Waldbad arbeiten. Der Arbeitseinsatz findet am Mittwoch, 2. April, von 14 – 17 Uhr statt. Es werden die Arbeiten an den Umkleidekabinen und Spinden sowie im Au-

ßenbereich fortgeführt. Wir hoffen, dass viele an diesem Nachmittag Zeit finden, um bei dieser einmaligen Aktion mitzuhelfen. Bitte vorab melden bei Achim Schneider (Tel. 572026). Soweit möglich bitten wir, Werkzeuge und Gartengeräte mitzubringen.

Osterkrone –

viele helfende Hände gesucht!

In diesem Jahr feiert die Schöllbronner Osterkrone ihr 25-jähriges Jubiläum. Leider wurde sie vor 2 Jahren so stark zerstört, dass der Obst- und Gartenbauverein sie nicht mehr in Eigenleistung erstellen kann. Die Vertreter der Schöllbronner Vereine haben sich dafür ausgesprochen, dass diese außergewöhnliche Tradition weiterhin Bestand haben soll und ihre Unterstützung zugesagt. Auch wir sind der Meinung, dass diese in der Region einzigartige Krone nicht zum Opfer blinder Zerstörungswut und Vandalismus werden darf. Daher bitten wir um Ihre Mithilfe: nur wenn genügend Helfer zu dem geplanten 2-tägigen Arbeitseinsatz am 11. und 12. April kommen, kann die Osterkrone wieder in neuem Glanz erscheinen. Der Arbeitseinsatz wird unverändert vom Obst- und Gartenbauverein geleitet und findet in der Schöllbronner Festhalle statt. Hierbei handelt es sich in erster Linie um folgende Arbeiten:

- grüne Zweige einsammeln
- Zweige schneiden
- Büschel binden
- Büschel an der Osterkrone befestigen
- Osterkrone und Girlande aufbauen
- Osterkrone mit bunten Eiern schmücken

Wer gemeinsam mit uns die Arbeiten an der Osterkrone unterstützen möchte (gerne auch halbtags), meldet sich bitte bis spätestens 31.03.2014 per Mail oder telefonisch bei Mirjam Sponer (Tel.: 07243-39923) – die Namen werden dann gesammelt weitergeleitet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch Jugendliche und junge Erwachsene für den Arbeitseinsatz melden, um gemeinsam mit uns ein Zeichen zu setzen.

Stadtteil Spessart



Kath. öffentliche Bücherei

Neue Sachbücher

Andreas Braun/Gabriele Renz – Baden-Württemberg in 101 Orten

Dr. Oetker - Cupcakes & Muffins

Dr. Oetker- 1000 Ofengerichte

Suppen und Eintöpfe

(Kochen & Genießen)

Meine Rezepte – Sweet & Easy – Enie backt

Manfred Spitzer – Digitale Demenz - wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen – Eine scharfe Kritik an digitalen Medien.

Bronnie Ware – 5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen – Einsichten einer Alten- und Palliativpflegerin.

Neue DVDs

Rubinrot . Liebe geht durch alle Zeiten – Die 16-jährige Gwen hat das Zeitreise-Gen ihrer Familie geerbt. FSK: ab 12

Cloud atlas – Der Film umspannt in sechs Schicksalen 500 Jahre Weltgeschichte vom 19. Jh. bis in die Zukunft. FSK: ab 12

Neues Hörbuch für Erwachsene

Und dann kam Paulette – Lesung – Drei Menschen in unmittelbarer Nachbarschaft werden nicht mehr mit den Widrigkeiten des Alltags fertig und finden gemeinsam für ihre Probleme eine gute Lösung.

Öffnungszeiten: Do 16-18 und Fr 17-19 Uhr, 07243/5 32 97 52 (mit Anrufbeantworter).

seniorTreff im Rathaus Spessart

Termine:

Montag, 31. März

09:00 Uhr – Qigong –

Vereinsheim Kirchstraße

09:30 Uhr – Sturzprävention

Donnerstag, 3. April

09:00 Uhr – Nordic-Walking.

Bei schlechtem Wetter Qigong im Vereinsheim

09:30 Uhr – Sturzprävention

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information: Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

Schmeichelhafter Heimsieg der TSV-Elf TSV Spessart – SpVgg Durlach-Aue 3 1:0 (1:0)

Obwohl das Sieg bringende Tor bereits in 2. Minute fiel, tat sich die TSV-Elf äußerst schwer und der Gast entwickelte sich mit zunehmender Spieldauer zu einem unbequemen Gegner. Die TSV-Elf fand kaum zum Spiel und phasenweise vermisste man Laufbereitschaft und das hatte zur Folge, dass kaum Passspiel zustande kam. Somit hatten die Gäste wenig Mühe dem Gastgeber Paroli zu bieten. Dennoch gab es vor allem in Halbzeit zwei etliche 100%ige Torchancen für die Heimmannschaft die jedoch allesamt leichtfertig vergeben wurden. Bei der einzigen größeren Torchance für die Gäste zeigte sich TSV-Torsteher Marco Mees auf dem Posten. Das Tor des Tages erzielte Daniel Müller nach Rechtsflanke von Sascha Sabelek.

Das Spiel der TSV-Reserve wurde vom ATSV Kleinsteinbach 2 mangels Spieler abgesagt. Dadurch kam die TSV-Reserve zu einem 3:0-Sieg am Grünen Tisch! Sonntag, 30. März

13 Uhr C3-Liga SG Bad Herrenalb 2 – TSV Spessart 2 (in Neusatz)

15 Uhr B2-Liga

SG Bad Herrenalb – TSV Spessart (in Neusatz)

Mittwoch, 02. April

17.30 Uhr B2-Liga

SpVgg Söllingen 2 – TSV Spessart

Sonntag, 06. April

13 Uhr C3-Liga

TSV Spessart 2 – SC Neuburgweier 2

15 Uhr B2-Liga

TSV Spessart – FC Südstern Karlsruhe 2

Fußball-Junioren

D2-Junioren mit Superspiel gegen Tabellenzweiten

SG Spessart/Schö/Bu – TSV Pfaffenrot 0:2 (0:1)

Nachdem das Hinspiel mit 1:12 verloren wurde, war leichtes Unbehagen und Nervosität vor dem Spiel zu merken. Doch nach einer gewissenhaften Vorbereitung ging es recht gut los, da wir diszipliniert standen. Trotzdem gelang dem Gegner nach einem sehenswerten Steilpass die 1:0-Führung. Doch wir verloren unsere Grundordnung nicht, kombinierten teilweise auch im Mittelfeld ganz gut und kamen so zu einigen Chancen. Und der Gegner tat sich richtig schwer, da es bei uns heute keinen spielerischen und kämpferischen Ausfall zu verzeichnen gab.

Nach dem Anpfiff das gleiche Bild, keine Mannschaft konnte sich entscheidend durchsetzen. Dann kam ein Kracher der Pfaffenroter aus 20 Metern in den Winkel, den Cedric noch genial an das Lattenkreuz lenken konnte, doch leider sprang der Ball mit einem ungünstigen Drall am Boden auf und trudelte doch noch ins Tor. Doch unsere Mannschaft ließ sich nicht entmutigen, sie konnte zwar noch 2 brandgefährliche Konter fahren, doch leider wurde trotz deutlicher Überzahl unseres Angriffs der Ball aufs Tor geschossen. So ging das Spiel am Ende leider 0:2 verloren, doch mit etwas Glück hätten wir auch noch ein Unentschieden holen können. Das war eines der besten Spiele in der gesamten bisherigen Runde, obwohl wir noch 2 Spieler an die D1 abgegeben hatten.

Es spielten Cedric, Til, Julius, Maximilian, Julian D., Marius, Thomas, Rick, Alessandro und Logan.

D1-Junioren

SVK Beiertheim 2 – SG Spessart/Schö/Bu 3:1 (1:0)

Beim 2. Spiel der Rückrunde musste man am Mittwochabend gegen die Jungs von SVK Beiertheim antreten, die besonders ambitioniert waren, da sie das Hinspiel im Herbst verloren hatten. Mitte der ersten Halbzeit ging der SVK Beiertheim mit 1:0 in Führung, nach der

Pause konnte die Mannschaft sogar auf 2:0 erhöhen. Unser Team gab jedoch nie auf und erzielte durch Antonio den Anschlussstreffer. Trotz aller Anstrengungen gelang der Ausgleich leider nicht mehr, stattdessen schoss SVK Beiertheim kurz vor Schluss das 3:1.

Siemens Karlsruhe 2 – SGSpessart/Schö/Bu 3:1 (1:1)

Am Samstag stand bereits das 3. Spiel der Rückrunde gegen Siemens Karlsruhe 2 auf dem Programm. Nach gutem Beginn unserer Mannschaft ging die SG Siemens mit ihrem ersten gelungenen Angriff mit 1:0 in Führung. Postwendend gelang jedoch Antonio mit einem platzierten Weitschuss der verdiente Ausgleich. Kurz nach der Pause ging die SG Siemens überraschend durch einen glücklich getroffenen Weitschuss wieder in Führung. Trotz aller Bemühungen und einer riesigen Chance gelang uns leider nicht mehr der erhoffte Ausgleich. Stattdessen fiel bei einem Konter das entscheidende 3:1 für die Gastgeber.

C1-Junioren

Ergebnisse:

FVA Bruchhausen – SG Spessart/Schö/Bu 3:1

SG Spessart/Schö/Bu – SV Spielberg 10:0

Vorschau:

Samstag, 29. März

13.15 Uhr D2-Junioren

FV Malsch – SG Spessart/Schö/Bu

13.15 Uhr D1-Junioren

SG Spessart/Schö/Bu – KSC 2

Sonntag, 30. März

14.00 Uhr C1-Junioren SG SG Forchheim 2 – SG Spessart/Schö/bu

Freitag, 04. April

17.30 Uhr D1-Junioren

PostSüdstadt KA – SG Spessart/Schö/bu

Musikverein Frohsinn Spessart

Rückblick Generalversammlung

Nach der musikalischen Einleitung der Spessarter Musikanten, konnte der Vereinsvorsitzende Michael Kirf, neben Ortsvorsteherin Elke Werner, auch recht viele Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen. Zunächst wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, bevor Michael Kirf in seinem Bericht auf die Strukturen des Vereins einging. Die Anzahl der Mitglieder ging leider etwas zurück, was Bestandsbereinigungen und auch den Hinweisschreiben zur Sepa-Umstellung geschuldet war. Er berichtete über Renovierungsarbeiten im Proberaum, in welchem der Verein nunmehr seit 30 Jahren probt. Dies soll auch nach Abschluss der Arbeiten entsprechend gewürdigt werden.

Irving Tschepke ging auf die Aktivitäten der Spessarter Musikanten ein. Bedingt durch die enge Personaldecke, bzw.

dauerhafte Besetzungslücke am Schlagzeug, ist es schwer, alle angefragten Termine auch tatsächlich spielen, bzw. zusagen zu können. Es wird auch in diesem Jahr nichts anderes übrig bleiben, als dauerhaft auf Schlagzeugaushilfen zu setzen. Das Konzert in der Stadthalle war ein großer Erfolg, es kam bei allen Gästen toll an. Hierfür gebührte Dirigent Götz Treptau ein riesiges Lob, was auch bereits Michael Kirf in seinen Ausführungen anklingen ließ. Die Position des Musikervorstandes wird auch weiterhin von dem Trio Bernd Appel, Irving Tschepke und Heribert Weber ausgefüllt. Jugendleiterin Jasmin Abend, zeigte in ihrem Bericht die Probleme einer kontinuierlichen Jugendwerbung auf. So war beispielsweise eine Kooperationsveranstaltung mit der Schule wenig erfolgreich, gab es doch keine einzige Anmeldung. Die „Concertinos“ hatten auch 2013 tolle Auftritte und gemeinsame Aktionen. Carolin Benz ließ die vergangene Kampagne der Radauguggen Revue passieren. Es war eine recht lange und intensive Saison und sie bedankte sich bei den musikalischen Leitern Bernd Appel und Volker Pils. Die Truppe harmoniert sehr gut und kommt auch bei den Auftritten immer hervorragend an.

Kassier Tobias Kraft, stellte danach sein Zahlenwerk vor und es wurde deutlich, dass seine Arbeit sehr zeitintensiv und darüber hinaus der Verein finanziell sehr gut aufgestellt ist. Ein großes Lob bekam er daraufhin auch von Kassenprüfer Martin Leicht, welcher die ordnungsgemäße Buchführung bescheinigen konnte.

Die Entlastung der Gesamtverwaltung erfolgte einstimmig. Der nächste Tagesordnungspunkt befasste sich mit einer Neufassung der Satzung sowie (separat) der Beitragsordnung. Der Neufassung wurde einstimmig zugestimmt. Bei den Wahlen stellte sich Michael Kirf als 1. Vorsitzender wieder zur Verfügung, da sein letztjähriger Aufruf von Erfolg gekrönt war und sowohl ein 2. Vorstand, als auch ein Schriftführer gefunden werden konnte. Als 2. Vorsitzender konnte Carlo Schmidt und als Schriftführerin Katja Mai gewählt werden. Neu in die Verwaltung kamen Bernd Appel und Heribert Weber.

Danach konnte Michael Kirf die harmonisch verlaufene Sitzung schließen. Als Überraschung konnte zum Ende der Veranstaltung, ein 50 Jahre alter Film über Spessart gezeigt werden, welcher für viel Freude sorgte.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Bericht zur

90. Jahreshauptversammlung

Am 22. März fand die 90. Jahreshauptversammlung der Abteilung Spessart statt. Kommandant Volker Ochs konnte Rolf Deckenbach in Vertretung für Orts-

vorsteherin Elke Werner, Ehrenmitglied Bertold Bahr, Stadtbrandmeister Martin Knaus, Stadtjugendwartin Simone Speck und deren Stellvertreter Tobias Bronner, Ortschaftsräte Oliver Kraft, Bernd Wagner und Werner Bleier sowie 21 Feuerwehrkameraden begrüßen.

Nach dem Totengedenken trug Abt. Kommandant Volker Ochs seinen Rechenschaftsbericht vor. Er erklärte wie wichtig es ist, neben der technisch guten Ausrüstung und den motivierten Kameraden, sich auch in der Öffentlichkeit gut zu präsentieren. Wer sich in der Öffentlichkeit zu wenig präsentiert, gerät rasch in Vergessenheit. Dies wäre in Bezug auf Mitgliedergewinnung und Nachwuchsförderung sehr schädlich. Er berichtete von zahlreichen Aktionen im vergangenen Jahr (z.B. Infotag „Rauchmelder“ mit Feuerlöschertraining am Nettomarkt), die von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen wurden und auf jeden Fall fortgeführt werden.

Im Anschluss las Schriftführer Matthias Dworsky den Geschäftsbericht mit den wichtigsten Ereignissen des vergangenen Jahres vor. Er berichtete von den geleisteten 29 Einsätzen sowie von einem Wanderwochenende zur Zugspitze mit dem Ziel, die Kondition durch ein Höhentherapie zu verbessern.

Anton Ochs las im weiteren Verlauf den Bericht der Altersmannschaft vor und berichtete von zahlreichen Aktivitäten. Jugendwart Sebastian Schneider ging in seinem „letzten“ Bericht ebenfalls auf die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung ein. Er wird sein Amt als Jugendleiter nach 10 Jahren an seine Nachfolger Marco Doll und Timo Lischker abgeben. Er freute sich, dass die Beiden unter seiner Leitung aus der Jugendfeuerwehr in die Aktive Wehr übergetreten sind und dennoch die Freude an der Nachwuchsförderung beibehalten haben. Er bedankte sich bei allen für die Unterstützung und wünschte seinen Nachfolgern viel Erfolg.

Kassier Bertold Bahr führte in seinem Kassenbericht kurz die Ein- und Ausgaben der Abteilung Spessart auf und bedankte sich bei allen für die Unterstützung. Bei der Kassenprüfung waren laut Marco Waible keine Beanstandungen festzustellen.

Ortschaftsrat Rolf Deckenbach überbrachte die Grußworte von Ortsvorsteherin Werner sowie von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Thomas Fedrow. Er führte anschließend die Entlastungen der Verwaltung und des Kassiers durch.

Als Kassenprüfer für das kommende Jahr wurden wieder Manuel Deckenbach sowie Marco Waible gewählt. Sabine Fischer wurde von der Versammlung einstimmig als Vertreterin der Spessarter Wehr im Gesamtfeuerwehrausschuss gewählt. Sie tritt das Amt als Nachfolgerin von Lothar Weber an, der dieses 5 Jahre inne hatte.

Oliver Kraft übergab in seinem Grußwort eine Geldspende des TSV Spessart und bedankte sich hiermit für die unkomplizierte Hilfe der Abteilungswehr während dem vergangenen TSV Jubiläumsjahr.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen und Verpflichtungen an. Marc Lauinger wurde zum Feuerwehrdienst verpflichtet sowie Matthias Dworsky zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Sebastian Schneider wurde für 15-jährigen Feuerwehrdienst mit der Verdienstmedaille in Bronze der Stadt Ettlingen ausgezeichnet.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Spessart wurden Anton Ochs, Siegfried Ulrich, Alfons Weber, Alfred Weber, Heinz Weber, Herbert Weber, sowie Edmund Wipfler mit einer Ehrenurkunde der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Stadtbrandmeister Martin Knaus überreichte die Ehrungen und bedankte sich in aller Form für das außergewöhnliche Engagement.



Kamerad Karl-Heinz Kraft wurde auf Grund seines Lebensalters vom aktiven Feuerwehrdienst in die Altersmannschaft übernommen. Volker Ochs ließ kurz seinen Werdegang Revue passieren und dankte auch ihm für alles Geleistete.

Abt. Kommandant Volker Ochs dankte am Ende der Sitzung allen für die Unterstützung und wünschte viel Erfolg. Er freute sich auf die diesjährigen Highlights und speziell auf das Spessarter Jubiläumsjahr 2015. Hierfür gibt es noch viel zu planen und vorzubereiten, bei der die Unterstützung jedes Einzelnen vonnöten ist.

Weiter Infos jederzeit unter:

www.ff-spessart.de

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Dank an alle Blutspender bei der Frühjahrsaktion.

Der Ortsverein Spessart des Deutschen Roten Kreuzes bedankt sich bei allen Blutspendern, die am 18. März bereit waren, ihr Blut zu spenden. Es waren 114 Spendewillige erschienen, davon die erfreuliche Zahl von 15 Erstspendern. Das Speiseangebot war wieder reichhaltig und wurde gut angenommen. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an Sabine Ruck, die das erste Mal die Organisation der Küche innehatte, gesagt.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Helfer bei der Blutabnahme und im Ruhebereich, den Helfern vom Jugendrotkreuz sowie denen, die im Hintergrund ihre Arbeit bestens verrichteten. Der Ortsverein hofft auch beim nächsten Termin im November dieses Jahres auf guten Besuch dieser Aktion für die Menschlichkeit.

Der DRK-Ortsverein Spessart lädt nochmals alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein am **28. März um 20 Uhr in den Räumen des DRK im Vereinshaus, Kirchstraße, in Spessart.** Die Tagesordnungspunkte wurden bereits bekannt gegeben.

Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung am 8. März
Vorsitzende Margit Anderer konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßte sie Ortsvorsteherin Elke Werner, den Vorsitzenden des Bezirksvereins Albgau, Herrn Waizenegger, die zu ehrenden Mitglieder und die beiden Kassenprüfer.

Nach einer Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder berichtete Schriftführer Bernd Mai über viele Veranstaltungen 2013.

Der Bericht der Kassiererin Sieglinde Weber wurde von den Kassenprüfern Siegfried Schell und Manfred Kunz als übersichtlich und korrekt bestätigt. Das Geschäftsjahr wurde mit einem leichten Minus abgeschlossen. Nach den Rechenschaftsberichten wurde die Verwaltung einstimmig entlastet.

Für die Treue zum Verein wurden geehrt: für 25 Jahre Siegfried Schell, Bernd Werber und Bernhard Weber für 50 Jahre und Ernennung zu Ehrenmitgliedern Heinz Weber und Georg Hettenkofer.

Die Geehrten erhielten eine Urkunde und ein Weinpräsent.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes beantragte die 1. Vorsitzende eine Beitragserhöhung. Sie erklärte, dass von 5 Euro Mitgliedsbeitrag 3 Euro an den Bezirksverein abgeführt werden müssen und der Verein keine Vereinsförderung der Stadt Ettlingen mehr erhält. Die Beitragserhöhung von 5 auf 7 Euro wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Ortsvorsteherin Elke Werner dankte dem Verein für die geleistete Arbeit und lud alle Mitglieder ein, sich an den vielfältigen Aktivitäten zur 750-Jahr-Feier, die im nächsten Jahr ansteht, zu beteiligen. Zum Abschluss zeigte Bernd Mai in einer Fotoshow Bilder, die bei Veranstaltungen und Aktionen während des vergangenen Vereinsjahres entstanden waren.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

TSG Juniorengarde auf der Süddeutschen Meisterschaft Den Bericht über die Meisterschaft finden Sie unter WCC in dieser Ausgabe.

Wenn Ihr Kind, egal ob Junge oder Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, Spaß am Tanz hat, kommen Sie doch einfach mal vorbei zum Schnuppern. Start ist am 9. April.

Auch die Großen (ab 15 Jahren) beginnen am 7. April wieder ihr Training. Infos unter www.tsg-ettlingen.de.

Indirekt hatte die TSG dann doch noch Erfolg bei den Süddeutschen Meisterschaften am Sonntag bei den Ü15-Garden. Unsere Trainerinnen Freya und Natalie sind aktive Tänzer bei TSV Landau und Feuerio Mannheim. TSV Landau erreichte mit 466 Punkten den 2. Platz im Marsch und Feuerio mit 467 Punkten den 2. Platz im Schautanz.

Wir drücken den beiden mit ihren Tänzern und unserem Jugend-Tanzpaar für das nächste Wochenende alle Daumen.

Zum Vormerken:

Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. April, 20 Uhr in der Waldgaststätte

Mitraniketan - Stätte der Freunde e.V.

Es gibt neue Informationen aus Indien!

Gleich im Januar besuchte ein siebenköpfiges Team unsere Freunde im südindischen Dorf Mitraniketan. Dort erwartete uns zur großen Freude aller Beteiligten eine äußerst saubere und bestens funktionierende Backstube.

In der „German Bakery“ arbeitete das deutsch-indische Team Hand in Hand. „German Bread“, Baguettes, Schneckenudeln und andere Leckereien finden zufriedene Abnehmer, sowohl im Projekt selbst, als auch in der näheren und weiteren Umgebung.

Bei einem Rundgang auf dem Gelände von Mitraniketan inspizierten wir auch das „Marketing Center“, eines unserer älteren Projekte. Dabei stellten wir mit Freude fest, dass auch hier alles einen sehr ordentlichen Eindruck machte. Das Angebot war reichhaltig, selbst die Backwaren werden hier verkauft.

Kurz vor unserer diesjährigen Indienreise hatten unsere indischen Freunde in einer Mail um Hilfe gebeten. Sie klagten über den äußerst schlechten Zustand der Schuljungenunterkunft, der den Gesundheitszustand der Bewohner massiv gefährdet. Nachdem wir das wirklich marode Gebäude nun mit eigenen Augen gesehen haben, ist unser Verein natürlich bereit, das offenbar sehr dringende Projekt zu unterstützen, vor allem im Hinblick auf den medizinischen Aspekt.

„Dr. Hans“ besuchte während unseres Aufenthalts Sashi, das „Mädchen für alles“ in Mitra, und seine Frau, um ihre Krankheitsgeschichte zu besprechen. Sie leidet an schwerster Arthrose in beiden Knien, was sie nahezu bewegungsunfähig macht. Dank einiger Spender konnten wir hier einen kleinen Beitrag leisten, damit die teilweise teuren Medikamente bezahlt werden können.

So stellen wir uns Hilfe zur Selbsthilfe vor!

Am letzten Tag durften wir wieder eine sehr schöne Feier in der „Assembly Hall“ mit allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erleben. Nach einigen kleinen Ansprachen bekamen alle Schneckenudeln, dank der Bäcker mit reichlich Zuckerguss.

Anschließend sangen die Kinder zwei Lieder und jeder von uns erhielt ein Geschenk als Erinnerung an unseren Aufenthalt. Dann hieß es leider Abschied nehmen.



Die „Schnecken“ scheinen zu schmecken!.

Auf Ihre Spendenbereitschaft sind wir natürlich auch weiterhin angewiesen. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch und bei Angabe der Adresse jederzeit ausgestellt.

Spenden an: Mitraniketan – Stätte der Freunde e.V. „Container-Bäckerei für Südindien“

Dr. med. Hans Waldmann Kto.: 1 688 445 06 BLZ 660 912 00 Volksbank Ettlingen	Richard Nußbaumer Kto.: 1 290 477 BLZ 660 501 01 Sparkasse Karlsruhe/ Ettlingen
--	---

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

30. März: 10 – 15 Uhr Bäckerei-Frühstücken auf dem Gelände der Bäckerei Nußbaumer in Waldbronn

27. September: Irischer Abend mit Musik und Tanz im Spechtwaldsaal in Spessart

Nähere Informationen, auch zur diesjährigen Reise unter www.container-baeckerei.de